

Bezirkssausschuss des 21. Stadtbezirkes



Pasing-Obermenzing



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
BA-Geschäftsstelle West, Landsberger Straße 486, 81241 München

Vorsitzender
Frieder Vogelsgesang

Geschäftsstelle:

BA-Geschäftsstelle West
Rathaus Pasing
Landsberger Straße 486
81241 München
Telefon (089) 233 37354
Telefax (089) 233 989 37356
bag-west.dir@muenchen.de

München, 15.01.26

Protokoll

zur Sitzung des Bezirkssausschusses 21 Pasing-Obermenzing

am Dienstag, 13. Januar 2026, 19.00 Uhr

**Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Großer Sitzungssaal,
Landsberger Str. 486, 81241 München**

Beginn:	19.05 Uhr
Ende:	21.30 Uhr
Anwesende BA-Mitglieder:	26
Gäste:	Vertretungen von Polizeiinspektion 45, Presse, ARGE Pasinger Vereine e.V., Seniorenbeirätin

1. **Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung der Anwesenden; Beschlussfähigkeit ist gegeben.

1.1 **Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung und der TO**

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 02.12.25 wird einstimmig ohne Änderungs- oder Ergänzungswünsche genehmigt.

Die vorliegende Tagesordnung wird mit den darin enthaltenen Nachträgen einstimmig angenommen, bzgl. TOP (N) 11.18 wird die Dringlichkeit bestätigt, da Frist zur Abgabe eine Stellungnahme vor der nächsten BA-Sitzung abläuft.

2.1 **Sprechstunde für Bürger*innen**

Ein Bürger bittet den BA, sich für eine Brücke aus dem Stadtviertel Neupasing über die Bahngleise zum Knie einzusetzen, da das Neubaugebiet derzeit nur über Straßen durch bestehende Wohngebiete angebunden ist (Beer-Wallbrunn-Straße, Frauendorferstraße) und dies dort zu einer massiven Verkehrsbelastung führt. Ferner bittet er um regelmäßige Kontrollen in der Frauendorferstraße und Beer-Wallbrunn-Straße hinsichtlich Tempo 30 und Lkw-Durchfahrten.

Das Anliegen wird in die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen.

Ein Bürger trägt seine Bedenken gegen das Bauvorhaben Im Wismat 19 (22 Studentenappartements) vor: die Parkplatzsituation wird sich massiv verschärfen, da für 22 Appartements nur 8 Stellplätze vorgesehen sind. Außerdem wird befürchtet, dass angesichts der lt. Inserat im Internet hohen Mietpreise keine Studenten einziehen werden, sondern sich eine gewerbliche Vermietung entwickeln könnte. Er wird über die Beschlusslage im BA (siehe 2.2.18 bzw. TOP 5) informiert.

Ein Bürger beklagt, dass durch die aktuell genehmigten Bauvorhaben Bauseweinallee 100 und Im Wismat 19 die soziale Struktur und der Gartenstadtcharakter Obermenzings zerstört wird. Er beantragt deshalb erneut die Aufstellung eines Bebauungsplans für Obermenzing.

Das Anliegen wird in die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufgenommen.

Eine Bürgerin schließt sich der Kritik an den Bauvorhaben Bauseweinallee 100 und Im Wismat 19 an. Ferner informiert sie, dass sie sich als direkte Anwohnerin für einen Lärmschutz bei der geplanten Bezirkssportanlage auf der sog. Erdbeerwiese einsetzen wird und auch alle rechtlichen Möglichkeiten ausschöpfen wird.

Zwei Anwohner der Frihindorfstraße bitten um Informationen zum Bauvorhaben Frihindorfstr. 16. Sie weisen darauf hin, dass dort geschützter Baumbestand vorhanden ist und bitten den BA, sich für dessen Erhalt einzusetzen.

Sie werden über die Beschlusslage im BA (siehe TOP 11.2 bzw. TOP 5) informiert.

Die Seniorenbeirätin moniert, dass das Kreisverwaltungsreferat den Wunsch nach Beschilderung der öffentlich nutzbaren Toiletten im Bürgerzentrum Rathaus Pasing mit fehlenden finanziellen Möglichkeiten abschmettert und bittet den BA, sich weiterhin für eine Beschilderung einzusetzen. Sie wird über die Beschlusslage im BA (siehe TOP 15.1.7.4 bzw. TOP 7) informiert.

2.2 **Post von Bürger*innen an den BA 21**

1. Pfandflaschensammelaktion (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 02.12.25): siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 1

2. Auflösung der Parkplätze in der Meyerbeer- / Offenbachstraße (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 02.12.25): siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 2
3. Beibehaltung der Parkplätze in der Meyerbeer - / Offenbachstraße: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 3
4. Radwegmarkierung Nimmerfallstraße bis Bahnhof Pasing Nord und Rückschnitt der Sträucher: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 4
5. Sicherheitslage rund um den Bahnhof Pasing – aktueller Vorfall und Handlungsbedarf: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 1
6. Parkverbot in der Fahrradstraße "An der Würm": siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 5
7. Parksituation Spiegelstr. 1: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 1
8. Laub auf gemeinsamen Fuß- und Radwegen: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 2
9. Verkehrssituation Verdistrasse / Rathochstraße: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 2
10. Parksituation Agnes-Bernauer-Straße; Probleme mit dauerparkenden Wohnanhängern und Campern im Bereich zwischen Westbad und Fischer-von-Erlach-Straße: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 6
11. Infoveranstaltung zum Thema "Tätigkeitsfeld des Bezirksausschuss" am 18.11.25: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 2
12. Verbesserung der Fuß- und Radweganbindung zur S-Bahn Laim / Vorschlag für Brücke oder Unterführung: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 3
13. Widerspruch gegen Einschätzung / Neubewertung der Situation Georg-Habel-Straße unter Berücksichtigung der Großbaustelle U5 / Am Knie: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 4
14. Zählung Autoverkehr; Betzenweg: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 7
15. Absperrung Menterstraße / Landshoffstraße: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 8
16. Probleme mit Radfahrern auf Gehweg Blumenauer Straße - Was ist nach dem Ortstermin 2021 passiert?: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 9
17. Fahrradstraße in der Nimmerfallstraße: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 10
18. Neubebauung Grundstück Im Wismat 19: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 11

19. Bauvorhaben Bauseweinallee 100: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 12
20. Spielplatz Am Knie: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 3
21. Verkehrssituation Pasinger Marienplatz: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 5
22. Treffpunkt / offene Plätze für junge Menschen: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 4
23. Kapellen Abriss! Rettung erwünscht: siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 1
24. Umweltbildung jetzt stärken – Budget 2025 für KI-Recycling in Ihrem Stadtteil nutzen: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 3
25. Bordsteinparks in Untermenzing und Obermenzing: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 13
26. Markierungen Freischankfläche Restaurant Mozzamo am Pasinger Marienplatz: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 6
27. Baustellensituation Angela-Molitoris-Platz / Neupasing; Trinkwassersäule: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 14
- (N) 28. Ermäßigtes Deutschlandticket: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 5
- (N) 29. Programmheft des Pasinger Christkindl-Marktes: siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 2

3. **Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz und Beschlussfassung über Empfehlungen**

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 09.01.26 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden bis auf nachfolgende Punkte einstimmig unverändert angenommen:

TOP 2 Laub auf gemeinsamen Fuß- und Radwegen

Die Empfehlung wird bzgl. Punkt 2 einstimmig in Kenntnisnahme abgeändert, da das Laub nach Beobachtung eines BA-Mitgliedes zwischenzeitlich entfernt wurde.

TOP 3 Umweltbildung jetzt stärken – Budget 2025 für KI-Recycling

Ergänzend wird einstimmig beschlossen, auf das Stadtbezirksbudget und MünchenBudget zu verweisen.

TOP 25 Loichingerstr. 7: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan

Die Empfehlung wird einstimmig in Ablehnung abgeändert, da der UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen das Bauvorhaben ablehnt.

TOP 26 Menzinger Str. 105: Baumbestandsplan

Die Empfehlung wird einstimmig in Ablehnung abgeändert, da der UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen das Bauvorhaben ablehnt.

Fällungsantrag Paul-Gerhardt-Allee 9: 1 Spitzahorn (TOP 3.1.5)
 Dem Fällungsantrag wird einstimmig mit Ersatzpflanzung zugestimmt.

Herr Dr. Kellermann und Herr Dr. Schaar informieren über die Begehung im Pasinger Stadtpark am 10.01.26: Es müssen weniger Bäume als die letzten Jahre gefällt werden. Das Eschentriebsterben ist zurückgegangen, die Eschen erholen sich. Es werden zukünftig - zusätzlich zum natürlichen Aufwuchs - auch Bäume nachgepflanzt.

3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

1. Menzinger Str. 66: 3 Fichten, 1 Kiefer: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 4
2. Feichthofstr. 161: 1 Nussbaum: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 5
3. Stücklenstr. 2: 2 Thuja: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 6
4. Steiererstr. 13: 1 Birke: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 7
5. Paul-Gerhardt-Allee 9: 1 Spitzahorn: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz
6. Thaddäus-Eck-Str. 28: 1 Eibe: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 8
7. Friedrich-Rein-Weg 17: 1 Hemlocktanne: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 9
8. Landschaftsschutzgebiet Würmniederung: 21 Bäume: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 10
9. Oneginstr. 5: 1 Birke: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 11
10. Rathochstr. 41: 1 Fichte: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 12
11. Klarweinstr. 6: 1 Bergahorn: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 13
12. Bosettistr. 11: 1 Lärche: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 14
13. Härtingerstr. 9: 1 Thuja, 1 Birne, 1 Kirschpflaume, 1 Baumhasel: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 18
14. Smetanastr. 14b: 1 Esche: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 16
15. Ebenböckstr. 20: 1 Korkenzieherweide: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 17
16. Hartlebenstr. 5: 1 Goldregen: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 18
17. Cervantesstr. 21: 1 Thuja, 1 Fichte, 1 Hemlocktanne: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 19

18. Grandlstr. 27: 1 Birke: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 20
19. Menzinger Str. 70: 1 Esche: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 21
20. Rebhuhnweg 10: Baumbestandsplan: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 22
21. Bärmannstr. 38: Freiflächengestaltungsplan: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 23
22. Steiererstr. 17: Baumbestandsplan: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 24
23. Loichingerstr. 7: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 25
24. Menzinger Str. 105: Baumbestandsplan: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 26
25. Otilostraße: Baumbestandsplan: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 27
26. Bäckerstr. 48: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 28
27. Reußweg 11: Baumbestandsplan: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 29
28. Weingartnerstr. 28: 1 Rotbuche: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 30
29. Marschnerstr. 27: 1 Ahorn: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 31
30. Von-Frays-Str. 16: 1 Hainbuche: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 32
31. Pfeivestlstr. 34c: 1 Birke: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 33
32. Kirschäckerweg 5-7: 1 Ahorn: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 34
33. Menterstr. 55: Baumbestandsplan: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 35
- (N) 34. Seeholzenweg 4: Freiflächengestaltungsplan: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 36

3.2 Gefahrenbäume

1. Liste Baureferat vom 13.11.25: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 37

- (N) 2. Menzinger Str. 70: 1 Esche: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 21

4. Bericht des UA Planung und Mobilität und Beschlussfassung über Empfehlungen

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 07.01.26 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden bis auf den nachfolgenden Punkt einstimmig unverändert angenommen:

TOP 4 Widerspruch gegen Einschätzung / Neubewertung der Situation Georg-Habel-Straße unter Berücksichtigung der Großbaustelle U5 / Am Knie

Die Empfehlung wird einstimmig dahingehend ergänzt, dass das Haltverbot für die Zeit der U-Bahnbaustelle gefordert wird.

5. Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen und Beschlussfassung über Empfehlungen

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 08.01.26 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden bis auf nachfolgende Punkte einstimmig unverändert angenommen:

TOP 1 Teilnahme einer Vertretung der LBK

Herr Dr. Schaar beantragt, dass immer eine schriftliche Rückmeldung an den BA erfolgen soll, wenn die LBK von der Stellungnahme des BAs abweicht; nur so kann die Entscheidung der LBK nachvollzogen und ggf. Bürgerinnen und Bürger erklärt werden. Dieser Antrag wird mehrheitlich mit 6 Gegenstimmen (4 SPD, 2 FW / ÖDP) abgelehnt.

TOP 2 Auflösung der Parkplätze in der Meyerbeer – / Offenbachstraße

TOP 3 Beibehaltung der Parkplätze in der Meyerbeer – / Offenbachstraße

Es wird einstimmig Vertagung beschlossen. Zunächst wird die MVG um eine aktuelle Einschätzung gebeten, wie sich die Parkplätze auf die Busfahrzeiten auswirken.

TOP 8 Absperrung Menterstraße / Landshoffstraße

Der Empfehlung wird mehrheitlich mit 4 Gegenstimmen (4 Bündnis 90 / Die Grünen) zugestimmt.

Zuvor wurde ein Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Debatte und sofortige Abstimmung mit 1 Gegenstimme (1 SPD) angenommen.

TOP 9 Probleme mit Radfahrern auf Gehweg Blumenauer Straße - Was ist nach dem Ortstermin 2021 passiert?

Es wird klargestellt, dass der Vorsitzende gebeten wird, zu antworten. Die Meldemöglichkeiten sind: <https://scooter-melder.de> oder ekf.mor@muenchen.de

TOP 36 Vorschlag - Gefahrenreduzierung durch Tempo 30 Zone - Weinbergerstraße / Otto-Engl-Platz

Der Empfehlung wird mehrheitlich mit 11 Gegenstimmen (9 CSU, 2 FW / ÖDP) zugestimmt.

5.1 Vollzug der Zweckentfremdungsverordnung
- kein Eingang -

6. Bericht des UA Kultur, Heimatpflege, Organisation und Beschlussfassung über Empfehlungen

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 07.01.26 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden bis auf nachfolgende Punkte einstimmig unverändert angenommen:

TOP 2 Programmheft des Pasinger Christkindlmarktes

Es wird klar gestellt, dass der Vorgang von einer Vertretung des Vereins erläutert wurde und der Verein sicher stellt, dass so etwas nicht wieder vorkommt.

TOP 12 Mikrofonanlage für den Sitzungssaal

Es wird klar gestellt, dass die bestehende BA-eigene Anlage wegen Problemen nicht mehr eingesetzt wird.

7. Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport und Beschlussfassung über Empfehlungen

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 08.01.26 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden bis auf nachfolgende Punkte einstimmig unverändert angenommen:

TOP 1 Sicherheitslage rund um den Bahnhof Pasing – aktueller Vorfall und Handlungsbedarf

Die Vertretung der PI informiert, dass die PI in Kontakt mit dem Beschwerdeführer steht.

TOP 6 Verstärkung der Sicherheitsmaßnahmen am Pasinger Bahnhof (Empfehlung Nr. 20-26 / E 02642 der Bürgerversammlung vom 10.04.25), Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18645

Der Empfehlung wird mehrheitlich mit 9 Gegenstimmen (9 CSU) zugestimmt.

Zuvor wurde ein Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Debatte und sofortige Abstimmung einstimmig angenommen.

TOP 15 Kinder- und Jugendhilfeausschuss und Sozialausschuss vom 02.12.25:

Haushaltsplan 2026 – Produkt- und zielorientierte Ansätze, Zuschussnehmerdatei 2026, Vollzug des Haushaltsplanes 2026 für den Bereich „Förderung freier Träger“ des Amtes für Wohnen und Migration

Die UA-Vorsitzende berichtet, dass lt. Leitung des Sozialbürgerhauses Pasing das Angebot „PONTIS“ im Stadtbezirk bestehen bleibt. Es wird ein neues Konzept erarbeitet, sobald dies vorliegt wird der BA vom Sozialbürgerhaus informiert.

Die angekündigte interfraktionelle Anfrage hat sich damit erledigt.

TOP 18 Projekt „Vom Weltspieltag zum Weltkindertag im Stadtbezirk“

Die UA-Vorsitzende informiert, dass die Bewerbung vom Sozialreferat grundsätzlich positiv gesehen wurde, allerdings der vorgeschlagene Standort (Wensauerplatz, Pasinger Bahnhof) aus Sicherheitsbedenken abgelehnt wird. Es wurde empfohlen, einen anderen Standort zu suchen.

Es wird daher einstimmig Vertagung beschlossen.

8. Bericht des UA Budget und Beschlussfassung über Empfehlungen

Auf das schriftlich vorliegende Protokoll der UA-Sitzung vom 12.01.26 wird Bezug genommen. Alle darin enthaltenen Empfehlungen werden bis auf nachfolgende Punkte einstimmig unverändert angenommen:

TOP 1 Antrag die urbanauten auf Zuschuss für Spiel mich! vom 15.12.25 - 14.12.26 in Höhe von 3.250,00 €

Der Empfehlung wird mehrheitlich mit 1 Gegenstimme (1 CSU) zugestimmt.

TOP 3 Antrag Schützengesellschaft Grabenfleck e.V. auf Zuschuss für Anschaffung von neuen Zielscheiben und Zielständer in Höhe von 3.057,06 €
 Die Bewilligung des beantragten Zuschusses in voller Höhe wird mehrheitlich mit 10 Gegenstimmen (9 CSU, 1 FW/ÖDP) abgelehnt.
 Der Empfehlung wird einstimmig zugestimmt, d.h. es werden 1.500 € bewilligt.
 Zuvor wurde ein Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Debatte und sofortige Abstimmung mehrheitlich mit 10 Gegenstimmen (9 Bündnis 90 / Die Grünen, 1 FW / ÖDP) abgelehnt.

9. Berichte der Beauftragten und Beirät*innen

1. Protokoll der Kindersprechstunde vom 21.11.25: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 6
2. Protokoll der Jugendsprechstunde vom 05.12.25: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 7

Migrationsbeauftragter

Herr Koether weist auf die Info-Veranstaltung zur Kommunalwahl für Migrantinnen und Migranten mit Wahlrecht am 26.01.26 um 19.00 Uhr im Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Großer Sitzungssaal, hin. Sobald der endgültige Ablauf feststeht, wird er noch nähere Informationen mitteilen.

10. Entscheidungen

1. Stadtbezirksbudget; Antrag die urbanauten auf Zuschuss für Spiel mich! vom 15.12.25 - 14.12.26 in Höhe von 3.250,00 € (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 02.12.25)
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18363: siehe Bericht des UA Budget, TOP 1
2. Unterstützung der Landeshauptstadt München beim Baustillstand "Paseo Carre" (Empfehlung Nr. 20-26 / E 01772 der Bürgerversammlung vom 29.02.24)
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18152: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 7
3. Stadtbezirksbudget; Antrag Elternbeirat der Grundschule an der Bäckerstraße auf Zuschuss für Kultur meets Grundschule vom 15.01. - 31.05.26 in Höhe von 933,00 €
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18633: siehe Bericht des UA Budget, TOP 2
4. Stadtbezirksbudget; Antrag Schützengesellschaft Grabenfleck e.V. auf Zuschuss für Anschaffung von neuen Zielscheiben und Zielständer in Höhe von 3.057,06 €
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18725: siehe Bericht des UA Budget, TOP 3
5. Stadtbezirksbudget; Antrag Weinbauverein Menzing e.V. auf Zuschuss für Münchner Weinprojekt vom 01.02.-01.05.26 in Höhe von 5.642,00 €
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18677: siehe Bericht des UA Budget, TOP 4
6. Verstärkung der Sicherheitsmaßnahmen am Pasinger Bahnhof (Empfehlung Nr. 20-26 / E 02642 der Bürgerversammlung vom 10.04.25)
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18645: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP

11. Anhörungen

1. Pippinger Str. 38: Neubau eines Mehrfamilienhauses (7WE) mit Stellplätzen (7ST) - Vorbescheid (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 02.12.25): siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 15
2. Frihindorfstr. 16: Neubau von zwei Wohnhäusern - Vorbescheid (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 02.12.25): siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 16
3. Rebhuhnweg 10: Neubau von vier Reihenhäusern mit Combilift-Parkern / Vorbescheid: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 17
4. Bärmannstr. 38: Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 18
5. Steirerstr. 17: Neubau zweier Einfamilienhäuser mit Garagen: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 19
6. Loichingerstr. 7: Abbruch des Bestandsgebäudes und Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 10 Wohneinheiten und einer Tiefgarage: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 20
7. Menzinger Str. 105: Neubau von vier Reihenhäusern mit zwei Mehrfachparkern: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 21
8. Otilostraße: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 22
9. Dachbegrünung des Verbrauchermarktes im Pasinger Gleisdreieck; Beschlussentwurf für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 38
10. Bäckerstr. 48: Anbau eines Reiheneckhauses mit Neubau Garage: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 23
11. Reußweg 11: Umbau eines Reihenhauses mit energetischer Sanierung, neuem Dachstuhl, Anbau und zwei neuen Gauben: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 24
12. Fahrbahnsanierung Kaspar-Krell-Straße: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 25
13. Aubinger Str. 12, Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten"; Beschlussvorlage für den Sportausschuss am 14.01.26: Zustimmung lt. Interfraktioneller Sitzung vom 30.12.25
14. Fahr- und Gehbahnsanierung Bäckerstraße zwischen Weinbergerstraße und Gräfstraße: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 26
15. Menterstr. 55: Energetische Sanierung mit Ausbau von zwei Dachgauben, Wintergarten und Vorhaus: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 27

- (N) 16. Seeholzenweg 4: Abbruch des vorhandenen Wohnhauses inkl. Nebengebäude. Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit Garagen: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 28
- (N) 17. Errichtung eines Hauses für Kinder mit 2 Krippen- und 2 Kindergartengruppen im Baugebiet Paul-Gerhardt-Allee WA 8 in der Rhea-Lüst-Str. 27, Genehmigung des Nutzer*innenbedarfsprogramms; Beschlussvorlage für den Bildungsausschuss am 11.03.26: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 9
- (N)* 18. Pasinger Marienplatz; Winterdorf am 07.02.26: Der Veranstaltung wird einstimmig zugestimmt.

12. Anträge und Anfragen
- kein Eingang -

13. Unterrichtungen

- 1. Unveränderte Fortführung von Gaststätten
- "Bailando", Kaflerstr. 2: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 29

14. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

- 1. Vollversammlung vom 22.10.25:
SG Grabenfleck e.V., 1. Begründung eines Erbbaurechtsvertrags über eine Teilfläche des Grundstücks Flst. Nr. 376/0, Gemarkung Pasing an der Aubinger Str. 12, 81243 München, 2. Neubau einer Bogensporthalle, Förderung der Baumaßnahme nach den Sportförderrichtlinien der Landeshauptstadt München
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17764: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 10
- 2. Vollversammlung vom 26.11.25:
Bauprogramm zum Ersatz der mit Kunststoffgranulat gefüllten Kunstrasenplätze durch alternative Kunstrasensysteme
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13213: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 11
- 3. Vollversammlung vom 26.11.25:
Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2147 Arnulfstraße (südlich), Birketweg (nördlich und östlich), Wilhelm-Hale-Straße (östlich) - PaketPost-Areal - (Teilverdrängung des Bebauungsplanes mit Grünordnung Nr. 1926a); A.) Satzungsbeschluss, B.) Behandlung der Empfehlungen und Anträge
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17874: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 8
- 4. Vollversammlung vom 26.11.25:
Neuerlass der Baumschutzverordnung der Landeshauptstadt München (BaumschutzV) - zeitgemäßer Baumschutz in einer dynamischen Stadt
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17557: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 39

5. Kinder- und Jugendhilfeausschuss und Sozialausschuss vom 02.12.25:
Haushaltsplan 2026 - Produkt- und zielorientierte Ansätze, Zuschussnehmerdatei 2026, Vollzug des Haushaltsplanes 2026 für den Bereich „Förderung freie Träger“ des Sozialreferates/Gesellschaftliches Engagement, Geschäftsleitung/Sozialplanung und Stab Recht/Fachstelle für Zuschuss- und Entgeltwesen
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18232: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 12
6. Kinder- und Jugendhilfeausschuss und Sozialausschuss vom 02.12.25:
Haushaltsplan 2026 - Produkt- und zielorientierte Ansätze, Zuschussnehmerdatei 2026, Vollzug des Haushaltsplanes 2026 für den Bereich "Förderung freier Träger" des Stadtjugendamtes
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18279: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 13
7. Kinder- und Jugendhilfeausschuss und Sozialausschuss vom 02.12.25:
Haushaltsplan 2026 - Produkt- und zielorientierte Ansätze, Zuschussnehmerdatei 2026, Vollzug des Haushaltsplanes 2026 für den Bereich „Förderung freier Träger“ des Amtes für Soziale Sicherung
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18207: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 14
8. Kinder- und Jugendhilfeausschuss und Sozialausschuss vom 02.12.25:
Haushaltsplan 2026 – Produkt- und zielorientierte Ansätze, Zuschussnehmerdatei 2026, Vollzug des Haushaltsplanes 2026 für den Bereich „Förderung freier Träger“ des Amtes für Wohnen und Migration
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18206: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 15
9. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 03.12.25:
Perspektive München: Strategie und Management nachhaltiger Stadtentwicklung - Ergebnisse der Weiterentwicklung des Stadtentwicklungskonzeptes und nächste Schritte
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16131: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 9
10. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 03.12.25:
Dritte Programmanpassung „Wohnen in München VII“, Sozialgerechte Bodennutzung in München (SoBoN)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18400: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 10
11. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 03.12.25:
BauGB-Novelle 2025 – Darstellung der Änderungen des Baugesetzbuches durch das Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung (u.a. „Bau-Turbo“)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18481: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 30
12. Ausschuss für Klima- und Umweltschutz vom 09.12.25:
Fortschreibung der Fachleitlinie Ökologie: Die Fachleitlinie Klima, Umwelt und globale Verantwortung, Vorstellung und Vorbereitung Öffentlichkeitsphase und Leitprojekte
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18071: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 31 sowie Bericht des UA Umwelt, Natur und Klima-schutz, TOP 40

13. Mobilitätsausschuss 10.12.25:
Verkehrssicherheitskonzept „Vision Zero“ in München, Fortschrittsbericht 2024
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17190: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 32
14. Vollversammlung vom 17.12.25:
Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2025 – 2029, • Gliederungsziffern
o 3601 Baum- und Denkmalschutz, o 6100 Referat für Stadtplanung und Bauordnung,
o 6101 Stadtentwicklungsplanung, o 6110 Lokalbaukommission, o 6130 Stadtplanung,
o 6150 Städtebauförderung, o 6200 Förderung Wohnungsbau & Wohnsiedlung,
• Investive Konsolidierung 2028 ff. – Stand und Ergebnis, • Mittelübertragung vom
Kommunalreferat, • Stellungnahme zum Antrag des Bezirksausschusses 7
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18148: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität,
TOP 11
15. Vollversammlung vom 17.12.25:
Mehrjahresinvestitionsprogramm 2025 – 2029, Maßnahmen im Bereich des
Kommunalreferates, Programmentwurf
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18436: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität,
TOP 12
- 15.1. von der Stadtverwaltung**
- 15.1.1. Direktorium**
1. Stadtbezirksbudget; Verwendungsnachweis für die Aktionen
- Marionettentheater; Elternbeirat Kindergarten Richard-Riemerschmid-Allee
- Durchführung des Pasinger Christkindlmarkts 2025 und Erneuerung / Erstellung von
3 Hütten; Pasinger Mariensäule e.V.
- Anschaffung von Regenbogenbänken; Elternbeirat Grundschule Bäckerstraße
siehe Bericht des UA Budget, TOP 5
2. Erreichtes bewahren. Bedrohungen entgegentreten. Zukunft gestalten. Die LGBTIQ*-
Strategie der Landeshauptstadt München: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und
Sport, TOP 16
3. MünchenBudget 2025: siehe Bericht des UA Budget, TOP 6
4. Haushaltsbeschluss 2026; Stadtbezirksbudgets für 2026: siehe Bericht des UA Budget,
TOP 7
5. Projekt N.E.St - Netzwerk Engagement im Stadtteil: siehe Bericht des UA Soziales,
Bildung und Sport, TOP 17
6. Kommunalwahl 2026; Informationen zum Neutralitätsgebot zu Wahlkampfzeiten: siehe
Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 3
7. Umsetzung und Weiterentwicklung der Biodiversitätsstrategie, Schaffung von Stellen
beim Baureferat / Gartenbau: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz,
TOP 41

15.1.2. Baureferat

1. Laub auf gemeinsamen Fuß- und Radwegen: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 42
2. Mehr schattenspendende Bäume in der öffentlichen Grünanlage im Neubaugebiet an der Paul-Gerhardt-Allee (Neupasing) pflanzen (Antrag Nr. 20-26 / B 08130 vom 16.09.25): siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 43
3. Rad- und Fußwegbrücke Offenbachstraße: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 33
4. Anlage an der Würm zwischen Dorfstraße und Von-Kahr-Straße: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 34

15.1.3. Mobilitätsreferat

1. Linksabbiegespur für den Radverkehr an der Mittelinsel in der Kaflerstraße (Antrag Nr. 20-26 / B 08129 vom 16.09.25): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 13
2. Markierung Josef-Retzer-Straße: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 35
3. Vorschlag - Gefahrenreduzierung durch Tempo 30 Zone - Weinbergerstraße / Otto-Engl-Platz: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 36
4. Parksituation von Wohnanhängern und Campern, Agnes-Bernauer-Straße: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 37
5. Parklizenzzgebiet Pasing Süd vordringlich behandeln und umsetzen (Antrag Nr. 20-26 / B 07295 vom 03.12.24): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 14
6. Rechtsabbiegergrünpfeil für Radverkehr: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 38
7. Gefährdungssituation am Zebrastreifen Maria-Eich-Straße 71 – Bitte um Prüfung und Maßnahmen zur Verkehrssicherheit: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 39
8. Tempo 30 nachts auf der Verdistrasse: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 15
9. Schuegrafstr. 6, verkehrsrechtliche Anordnung eines eingeschränkten Haltverbots als Anfahrtszone für das Kinderhaus München: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 40
10. Schulwegsicherheit; Fußgängerüberwege Peter-Anders-Straße und Berduxstraße: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 41
11. Verdistrasse und Bertha-von-Suttner-Weg (Autobahnkreisel), Geschwindigkeitsreduzierung und Anbringung von 3 Piktogrammen (Vorfahrt gewähren): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 16

12. Grünanlage An der Schäferwiese; Genehmigung Baustelleneinrichtung und Zufahrt vom 19.01. - 15.05.26: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 42
13. Antrag auf Einrichtung eines Fußgängerüberwegs in der Berduxstraße 12: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 43
14. Pasinger Bahnhofplatz, westlich Einmündung Gleichmannstraße, Fahrbahnmitte, gepflasterte Sperrfläche; Anordnung einer Leitplatte in östlicher Fahrtrichtung sowie Wiederholer Zeichen 250 StVO mit Zusatzzeichen in westlicher Fahrtrichtung; verkehrsrechtliche Anordnung: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 17
15. Arbeiten im Straßenraum vom 07.01. - 02.03.26; Josef-Felder-Str. 43a bis Josef-Felder-Straße ca. 50 m östlich Einmündung Pippinger Straße; Verlängerung der U5 (Los 2); Straßenabbruch, Hindernisbeseitigung im Baugrund, Baugrundvermittlung, Herstellung Baugrubenverbau (Schlitzwand); Hauptverkehrsphase VP100 (Verkehrsphase Kombi 30.1 + 100_V2): siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 18
16. Durchgangsverkehr Maierhofstraße: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 44
17. Antrag Einbahnstraße Maierhofstrasse: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 45
18. Verkehrssituation in der Bachbauernstraße: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 19

15.1.4. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

1. Vollzug der BaumschutzVO
 - Georg-Jais-Str. 11: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 45
 - Lindpaintnerstr. 19: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 46
 - Lipperheidestr. 19-40: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 47
 - Meyerbeerstr. 20: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 48
 - Richard-Riemerschmid-Allee 37-55: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 49
 - Schirmerweg 7: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 50
 - Thaddäus-Eck-Str. 12 a: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 51
 - Thuillestr. 37 a: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 52
 - Verdistr. 15: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 53
2. Bauvorhaben Bärmannstr. 38: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 46
3. Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2197 - Pasinger Heuweg: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 20
4. Stadtplanung: Information und Bewerbung von Beteiligungsformaten über die BA-Newsletter – Ansprache einer breiten Öffentlichkeit: siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 4
5. Bauseweinallee 100 - Holzhochhaus: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 47

6. Sicherstellung der Pasinger Rundwege (Antrag Nr. 20-26 / B 06992 vom 10.09.24); Zwischenmitteilung: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 21
7. Informationsfluss zwischen LBK und BA; Teilnahme einer Vertretung der LBK an der Sitzung des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 1 bzw. TOP 48

15.1.5. Kommunalreferat, AWM

1. Bestellung einer städtischen Leistung; Pflanzung eines Baumes hinter der Stadtbibliothek Pasing (Antrag Nr. 20-26 / B 08108 vom 29.07.24): siehe Bericht des UA Budget, TOP 8
2. Maßnahmen zur Verbesserung der Altglasentsorgung an Wertstoffinseln zum Jahreswechsel 2025 / 2026: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 54
3. Wertstoffcontainerstandort Grandlstraße Ecke Marsopstraße: siehe Bericht des UA Umwelt, Natur und Klimaschutz, TOP 55
4. Bestellung einer städtischen Leistung; Anbringung von Erläuterungsschildern zum Straßenschild "Lohensteinstraße" (Antrag Nr. 20-26 / B 08356 vom 11.11.25); Zwischenmitteilung: siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 5

15.1.6. Sozialreferat

1. Projekt „Vom Weltspieltag zum Weltkindertag im Stadtbezirk“: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 18

15.1.7. Kreisverwaltungsreferat

1. Nächtliche Lärmbelästigung durch Club, Peter-Anders-Str. 4: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 19
2. Versammlungsanzeige für 10.1. und 24.01.26 auf dem Pasinger Bahnhofplatz; Infostand für Palästina: siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 6
3. Geschwindigkeitskontrollen Frauendorferstraße: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 49
4. Einrichtung einer öffentlichen Toilette im Pasinger Rathaus; Ausschilderung: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 20
5. Konkrete Regelungen für Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten im Rathaus Pasing (Antrag Nr. 20-26 / B 08346 vom 11.11.25): siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 7
6. Versammlungsanzeige für 16.01.26 auf dem Pasinger Bahnhofplatz; "Omas gegen Rechts": siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 8

7. Verkehrszeichen 253 auf der Brücke über dem Pasing-Nymphenburg-Kanal; Offenbachstraße - Meyerbeerstraße: siehe Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen, TOP 50
8. Versammlungsanzeige für 24.01.26 auf dem Pasinger Bahnhofplatz; "Glühen für Pasing": siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 9
- (N) 9. Versammlungsanzeige für 09.01., 16.01., 13.02. und 27.02.26 auf dem Pasinger Bahnhofplatz; "Protest gegen Fastfood-Lokal": zur Kenntnis
- (N) 10. Versammlungsanzeige für 17.01.26 auf dem Pasinger Rathausplatz; "Wahlzulassung MFG": zur Kenntnis

15.1.8. Referat für Arbeit und Wirtschaft, MVG, SWM

1. Nachbereitung des Online-Infotermens zur Seismikkampagne GIGA-M - Aufzeichnung und Infomaterialien für Bürgeranfragen: siehe Bericht des UA Planung und Mobilität, TOP 22
2. Westbad Einheitspreis: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 21
3. Informationsveranstaltung zur Versorgung Münchens mit stationären Einrichtungen der Post am 27.11.25: siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 10
- (N) 4. Gestaltung Trafohäuschen Schirmerweg / Loichingerstraße: siehe Bericht des UA Kultur, Heimatpflege und Organisation, TOP 11

15.2. Sonstige

1. ClutureClouds e.V.: Planung der mobilen Kunst-Spiel-Aktionen 2026 und 2027 (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 02.12.25): siehe Bericht des UA Budget, TOP 9
2. Konzerte der Reihe "Munich Jazz Ladies": siehe Bericht des UA Budget, TOP 10
3. Vorstellung NaturKind-Kinderbetreuung – Haus für Kinder am Otto-Engel-Platz: siehe Bericht des UA Soziales, Bildung und Sport, TOP 22

16. Sonstiges

16.1. Termine

1.
 - BA-Sitzung 03.02.26, 19.00 Uhr, Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Sitzungssaal, Landsberger Str. 486: zur Kenntnis
 - BA-Sitzung 03.03.26, 19.00 Uhr, Aula Grandlschule, Grandlstr. 5: zur Kenntnis
2. Bürgerversammlungen
 - 23.03.26, Bezirksteil Obermenzing, Aula Grandlschule, Grandlstr. 5: zur Kenntnis
 - 22.04.26, Bezirksteil Pasing, Aula Bertolt-Brecht-Gymnasium, Peslmüllerstr. 6: zur Kenntnis

16.2. Bereits weitergeleitete Anträgen, Anliegen etc.

1. Bauliche Maßnahmen in der Packenreiterstraße: zur Kenntnis
2. Antrag zum Meldeportal machuenchenbesser.de, Veröffentlichung der Statistik aller Kategorien, incl. Wertstoffcontainer: zur Kenntnis
3. Wertstoffcontainerstandort Grandlstraße Ecke Marsopstraße: zur Kenntnis
4. Pasing - vielleicht kann man hier wenigstens Abhilfe schaffen?! - Leerung diverser Mülleimer: zur Kenntnis
5. Stahl- bzw. Baugerüst an der stillgelegten Baustelle Landsberger Str. 521: zur Kenntnis

17. Nichtöffentliche Sitzung

Für die Richtigkeit:

Frieder Vogelsong
Vorsitzender des BA 21
- Pasing-Obermenzing -

BA-Geschäftsstelle
(Protokollführung)

(N) = Nachtrag (Eingang nach Zugang der Einladung)



Protokoll der Sitzung am 09.01.2026

Alle Empfehlungen erfolgten einstimmig.

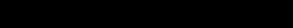
TOP 2.2	Post von Bürger*innen an den BA 21	
1. 1.	Pfandflaschensammelaktion (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 02.12.25)	
	Nach Rücksprache mit der Klassenleiterin sollen noch mal verschiedene andere Optionen für die Verwendung des von der Klasse gesammelten Pfandgeldes diskutiert werden, bevor im Mai 2026 eine Entscheidung über die weitere Vorgehen - eventuell mit einem Antrag an das Stadtbezirksbudget - getroffen wird. Empfehlung: Wiederaufnahme ab Mai 2026.	
2. 8.	Laub auf gemeinsamen Fuß- und Radwegen	
	Ein Bürger hatte festgestellt, dass über einen Zeitraum von zwei Wochen Ende Oktober 2025 vom Durchblick Blumenburg/Grandlstraße bis Frauendorferstraße insbesondere gemeinsame Fahrrad- und Fußwege und der Fahrradweg entlang der Gleise Bärmannstraße bis Einmündung Margarethe-Danzi-Straße nicht vom nassem Laub befreit worden sind, was zu einer erheblichen Unfallgefahr führe. In einem weiteren Schreiben teilte Bürger mit, dass auf dem Fuß- und Radweg vom Park Am Durchblick beginnend Höhe Paganinistraße bis Am Durchblick 23 noch überhaupt kein Laub entfernt wurde. Empfehlung: 1. Anfrage ist bereits beantwortet: Antwort des Baureferats - Tiefbau siehe TOP 40. 2. Anfrage Weiterleitung an das Baureferat Tiefbau	
3. 24.	Umweltbildung jetzt stärken – Budget 2025 für KI-Recycling in Ihrem Stadtteil nutzen	
	Ein Spin-Off der Technischen Universität München bietet den „UmweltKumpel“ an, einen KI-unterstützten Recyclingcontainer an, dessen Kamera mit 98-prozentiger Genauigkeit Abfall genau erkennt und Kinder in einem spielerischen multimodalen Lernen bei der nachhaltigen Mülltrennung unterstützen soll. Hintergrund der Entwicklung war die Tatsache, dass viele Kitas und Schulen Mülltrennung zwar leben wollen, aber im Alltag an Zeitmangel und Überlastung der pädagogischen Fachkräfte scheitern. Eine Kooperation mit dem Kreisjugendring München ist nach Angaben der Entwickler geplant. Der Anbieter wirbt dafür, aus Stadtbezirksmitteln 1 bis 3 „UmweltKumpel-Systeme“ zu beschaffen und an geeigneten Standorten und mit transparenter Kommunikation gegenüber Bürgerinnen und Bürgern als Investition in den Klima- und Ressourcenschutz vor Ort einzusetzen. Weitere Informationen unter: Empfehlung: Die Geschäftsstelle wird gebeten zu antworten, dass der BA nicht der richtige Adressat ist.	
3.1	Vollzug der Baumschutzverordnung	Empfehlung:
4. 1.	Menzinger Str. 66: 3 Fichten, 1 Kiefer	Bei der Kiefer und zwei Fichten mit abgebrochenen Spitzen: Zustimmung mit Ersatzpflanzungen. Bei der vitalen Fichte: Ablehnung, da erhaltenswert.
5. 2.	Feichthofstr. 161: 1 Nussbaum	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
6. 3.	Stücklenstr. 2: 2 Thuja	Zustimmung mit Ersatzpflanzungen.
7. 4.	Steirerstr. 13: 1 Birke	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
8. 6.	Thaddäus-Eck-Str. 28: 1 Eibe	Ablehnung, da kein Fällungsgrund angegeben.

9.	7.	Friedrich-Rein-Weg 17: 1 Hemlocktanne	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
10.	8.	Landschaftsschutzgebiet Würmniederung: 21 Bäume	Zustimmung.
11.	9.	Oneginstr. 5: 1 Birke	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
12.	10.	Rathochstr. 41: 1 Fichte	Ablehnung, da vital und erhaltenswert.
13.	11.	Klarweinstr. 6: 1 Berg-ahorn	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
14.	12.	Bosettistr. 11: 1 Lärche	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
15.	13.	Härtingerstr. 9: 1 Thuja, 1 Birne, 1 Kirschpflaume, 1 Baumhasel	Zustimmung nur, wenn auch Ersatzpflanzungen erfolgten.
16.	14.	Smetanastr. 14b: 1 Esche	Ablehnung, da erhaltenswert. Beurteilung des Krankheitsbildes im unbelaubten Zustand schwer möglich.
17.	15.	Ebenböckstr. 20: 1 Korkenzieherweide	Ablehnung, da erhaltenswert.
18.	16.	Hartlebenstr. 5: 1 Goldregen	Ablehnung, da erhaltenswert. Baumpflege (Efeuentfernung) wird empfohlen.
19.	17.	Cervantesstr. 21: 1 Thuja, 1 Fichte, 1 Hemlocktanne	Ablehnung, da Bäume vital, erhaltenswert und ortsbildprägend.
20.	18.	Grandlstr. 27: 1 Birke	Zustimmung auch ohne Ersatzpflanzung, da ausreichender Baumbestand.
21.	19.	Menzinger Str. 70: 1 Esche	Die Esche wurde als Gefahrenbaum eingestuft, der sofort gefällt werden muss. Eine Ersatzpflanzung mit einem Baum I. Wuchsordnung ist beauftragt.
22.	20.	Rebhuhnweg 10: Baumbestandsplan	Zustimmung einschließlich Fällung Baum 9. Auf die notwendige, aber fehlende Nennung von Stammumfang und Wuchshöhe wird hingewiesen.
23.	21.	Bärmanstr. 38: Freiflächengestaltungsplan	Zustimmung mit Ersatzpflanzungen.
24.	22.	Steirerstr. 17: Baumbestandsplan	Zustimmung außer für Baum 1, da sich dieser nicht im Bauraum befindet.
25.	23.	Loichingerstr. 7: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan	Zustimmung, außer Baum 16, da nicht im Bauraum. Auf ausreichende Ersatzpflanzungen im Freiflächengestaltungsplan wird hoher Wert gelegt.
26.	24.	Menzinger Str. 105: Baumbestandsplan	Zustimmung zu Fällungen außer Baum 1, da dieser den Bauraum nur berührt und erhaltenswert.
27.	25.	Otilostraße 11: Baumbestandsplan	Zustimmung mit Ersatzpflanzungen.
28.	26.	Bäckerstr. 48: Baumbestands- und Freiflächengestaltungsplan	Zustimmung, unter der Maßgabe, dass wirklich keine Fällungen vorgesehen sind. Die nordseitige Garage kann ggf. nach Süden versetzt werden, um Bäume 1 und 2 sicher zu erhalten.
29.	27.	Reußweg 11: Baumbestandsplan	Zustimmung mit Ersatzpflanzungen.
30.	28.	Weingartnerstr. 28: 1 Rotbuche	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
31.	29.	Marschnerstr. 27: 1 Ahorn	Zustimmung mit Ersatzpflanzung, gerne auch im hinteren Grundstücksbereich.
32.	30.	Von-Frays-Str. 16: 1 Hainbuche	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
33.	31.	Pfeivestlstr. 34c: 1 Birke	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
34.	32.	Kirschäckerweg 5-7: 1 Ahorn	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
35.	33.	Menterstr. 55: Baumbestandsplan	Zustimmung mit Ersatzpflanzungen.

36. N	Seeholzenweg 2 Baumbestandsplan	Zustimmung, da keine Maßnahmen im Baumbestand vorgesehen sind.
3.2	Gefahrenbäume	
37. 1.	Liste Baureferat vom 13.11.25	
	Der BA wird jedes Jahr in der Wintersaison über die geplanten Entfernungen von Gefahrenbäumen auf Grünflächen, im Straßenbegleitgrün und im Stadtpark zur Vermeidung unmittelbar drohender Gefahren unterrichtet. In diesem Jahr ist die Fällung von insgesamt 202 Bäumen geplant, denen 92 Ersatzpflanzungen gegenüberstehen. Insgesamt fünf Baumstämme sollen als Torso als Habitat für Tiere und Kleinstlebewesen stehen bleiben. Bei den anderen Fällungen soll der Ersatz durch natürlichen Aufwuchs erfolgen. Bei den zu fällenden Bäumen handelt es sich um sehr viele Eschen (vor allem auch bei den großen Bäumen), Sandbirken, Berg-Spitz- und Feldahorne, aber auch Winterlinden, Robinien, Vogelkirschen, Pappeln, Weiden, Erlen und Rotbuchen sind vertreten. Als Gründe werden teilweise bis ganz abgestorbene Kronen mit oder ohne Eschenkomplex-Krankheit (bei den Eschen), Weißfäule, Pilzerkrankungen, Borkenkäferbefall, aber auch Stamm- und Wurzelschäden, gefährliche Zwieselbildungen, Schräglagen und Telleranhebungen genannt. Bei den nachzupflanzenden Bäumen sind vor allem standortgerecht ausgesuchte Winter- und Sommerlinden, Zerr- und Stieleichen, Berg-Ulmen, Spitz-, Berg- und Feldahorne, Rot-, Hain- und Hopfenbuchen, Rot-Eschen, seltener auch Sandbirken, Kabushi-Magnolien, Mehlbeeren, Vogelkirschen und andere Sorten vorgesehen. Am 10.1.2026 um 10:00 Uhr wird das Baureferat Gartenbau über die geplanten Baumfällungen in einer Begehung im Stadtpark interessierten Bürger*innen das Parkpflegekonzept und die durchzuführenden Maßnahmen vorstellen. Empfehlung: Kenntnisnahme.	
11.	Anhörungen	
38. 9.	Dachbegrünung des Verbrauchermarktes im Pasinger Gleisdreieck; Beschlussentwurf für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung	
	Das Planungsreferat antwortet auf einen Antrag aus der Bürgerversammlung vom 19.3.2024, in dem die Umsetzung der Dachbegrünung des Verbrauchermarktes am Pasinger Gleisdreieck - wie im Bebauungsplan mit Grünordnung Nummer 1907 vorgesehen - eingefordert wurde. Da das Dach des Verbrauchermarktes vollständig mit einer PV-Anlage belegt ist, ist eine zusätzliche Begrünung gemäß der Festsetzung aus dem Bebauungsplan nicht erforderlich. Empfehlung: Zustimmung.	
14.	Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse	
39. 4.	Vollversammlung vom 26.11.25: Neuerlass der Baumschutzverordnung der Landeshauptstadt München (BaumschutzV) - zeitgemäßer Baumschutz in einer dynamischen Stadt Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17557	
	Das Planungsreferat gibt bekannt, dass der Neuerlass der Baumschutzverordnung der Landeshauptstadt München (BaumschutzV) vom Stadtrat in der Vollversammlung vom 26.11.2025 mehrheitlich beschlossen worden ist. Enthalten ist der Grundsatzbeschluss, den geschützten Stammumfang auf 60 cm zu vermindern, Obstbäume und Klettergehölze an Wänden hineinzunehmen, die Ermittlung der Ersatzbäume und der Ausgleichszahlung mit größerer Bestimmtheit zu gestalten und den Geltungsbereich an die Stadtentwicklung anzupassen. Weitere Punkte sind die Mehraufwandsschätzung sowie die Richtlinie für das Förderprogramm Extrabaum. Der Aufwand durch die Novellierung kann in der bisherigen Arbeitsweise mit den aktuellen Stellen bewältigt werden, jedoch ist keine weitere Stärkung des Baumschutzes mit mehr Beratung, mehr Kontrolle vor Ort und zusätzlichen Förderprogrammen möglich. Empfehlung: Kenntnisnahme.	
40. 12.	Ausschuss für Klima- und Umweltschutz vom 09.12.25: Fortschreibung der Fachleitlinie Ökologie: Die Fachleitlinie Klima, Umwelt und globale Verantwortung, Vorstellung und Vorbereitung Öffentlichkeitsphase und Leitprojekte, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18071	
	Die bereits in einer der letzten UA-Sitzungen vorgestellten Änderungen sind beschlossen. Empfehlung: Kenntnisnahme.	
15.1.	von der Stadtverwaltung	
15.1.1.	Direktorium	

41. 7.	Umsetzung und Weiterentwicklung der Biodiversitätsstrategie, Schaffung von Stellen beim Baureferat / Gartenbau	
	Das Büro des 2. Bürgermeisters bedankt sich für die Unterstützung des BA 21 bei der Umsetzung und Weiterentwicklung der Biodiversitätsstrategie und der damit verbundenen notwendigen Schaffung von Stellen. Auch dem Baureferat ist gelegen, das Straßenbegleitgrün und die Grünanlagen zukünftig mit einem stärkeren Fokus auf Biodiversität zu unterhalten und zu monitoren. Leider ist eine Besetzung der dazu erforderlichen Stellen nicht möglich, weil die investiven Mittel dafür gekürzt wurden. Außerdem wurde darüber hinaus sogar eine weitergehende Kürzung der regulären Unterhaltungsmittel auch für Baureferat - Gartenbau beschlossen. Empfehlung: Kenntnisnahme mit Bedauern.	
	15.1.2. Baureferat	
42. 1.	Laub auf gemeinsamen Fuß- und Radwegen	
	Das für den Straßenunterhalt verantwortliche Baureferat - Tiefbau hat bei den beauftragten Firmen eine Reinigung eingefordert, die am 29.10.2025 mit Nachreinigung durchgeführt wurde. Wege in öffentlichen Grünanlagen würden regelmäßig und bedarfsgerecht vom Herbstlaub gereinigt, wobei Wege mit hoher Nutzungsintensität und gemeinsame Geh- und Fahrradwege priorisiert werden. Auf den Onlineplattformen www.machmuenchenbesser.de und https://meldeplattform-rad.muenchenunterwegs.de können auch Laubablagerungen gemeldet werden. Empfehlung: Kenntnisnahme.	
43. 2.	Mehr schattenspendende Bäume in der öffentlichen Grünanlage im Neubaugebiet an der Paul-Gerhardt-Allee (Neupasing) pflanzen (Antrag Nr. 20-26 / B 08130 vom 16.09.25)	
	Das Baureferat Gartenbau bedauert, dass im Rahmen der Abfrage im Oktober 2020 an alle BAs keine Vorschläge für Baumpflanzungen im Neubaugebiet an der Paul-Gerhardt-Allee eingereicht wurden. Deshalb sind diese Vorschläge aus dem aktuellen BA-Antrag auch nicht Teil der abgeschlossenen Machbarkeitsstudie, die zur Pflanzung von insgesamt neuen 3.500 Bäumen im Stadtgebiet führt. Obwohl die Ressourcen für Baumpflanzungen nach der Machbarkeitsstudie vollständig gebunden sind, wird das Baureferat einen Vorschlag zu Machbarkeit von zusätzlichen Baumpflanzungen auf der öffentlichen Grünfläche des Neubaugebiets in enger Abstimmung mit der Landschaftsarchitekturbüro erstellen. Eine Umsetzung kann jedoch erst erfolgen, wenn wieder Ressourcen für weitere Baumpflanzprojekte zur Verfügung stehen. Empfehlung: Kenntnisnahme. Für einen Abgleich der eingereichten Vorschläge im Stadtbezirk bittet der BA um eine Übersicht der im Rahmen der Machbarkeitsstudie nach Oktober 2020 umgesetzten bzw. umzusetzenden Maßnahmen.	
	15.1.4. Referat für Stadtplanung und Bauordnung	
44. 1.	Vollzug der BaumschutzVO	Empfehlung: Alle Kenntnisnahme.
45.	- Georg-Jais-Str. 11 (UA Umwelt am 7.11.25: Ablehnung, da Erhaltungswürdigkeit des Baumes im Winter nicht beurteilbar)	Die 2020 genehmigte Maßnahme hat keine zukunftsfähige Sekundärkrone erzeugt. Außerdem Befall mit Blattbräunepilzen und Walnussfruchtfliege, weshalb der Baum abbauend eingestuft wurde. Ersatz einem Baum der II. Wuchsordnung.
46.	- Lindpaintnerstr. 19 (UA Umwelt am 7.11.25: Ablehnung, da erhaltungswert)	Baum war abbauend, bedingt erhaltungswert und wies einfallende Astungswunden und Klebeäste auf. Deshalb Fällung ohne Ersatzpflanzung wegen ausreichenden Baumbestands.
47.	- Lipperheidestr. 19-40 (UA Umwelt am 7.11.25: Ablehnung, da erhaltungswert und ortsbildprägende Baumgruppe.)	Fällung von 7 Schwarzkiefern wegen starkem Befall mit Sphaeropsis sapinea (Diplodia-Triebsterben), der bereits im Juni 2021 durch einen öffentlichen bestellten und vereidigten Baumsachverständigen festgestellt wurde. Als Ersatzpflanzung wurden 6 Bäume (2x I. Wuchsordnung 4x II. Wuchsordnung) verfügt
48.	- Meyerbeerstr. 2 (UA Umwelt am 28.11.25: Zustimmung zur Fällung, sofern der Fachgutachter das Eschentriebsterben bestätigt. Baum im	Der Baum war abbauend, bedingt erhaltungswert mit Eschentriebsterben. Fällung mit einer Ersatzpflanzung II. Wuchsordnung.

		aktuellen Zustand nicht beurteilbar. Bei Fällung wird eine Ersatzpflanzung gefordert.
49.	- Richard-Riemerschmid-Allee 37-55 (Nachfrage aus UA Umwelt 28.11.2025)	Da die Rechtsprechung in den letzten Jahren nachgeschärft wurde, kann die Beauftragung von Ersatzpflanzungen für absterbende Bäume, von denen nur eine sehr geringe und oder keine Wohlfahrtswirkung ausgeht, unverhältnismäßig sein, weshalb immer eine Einzelfallprüfung notwendig ist. Die Baumschutzbehörde versichert, dass sie auch weiterhin versuchen wird, ihren Ermessensspielraum bei der Beauftragung von Ersatzpflanzungen bestmöglich auszuschöpfen.
50.	- Schirmerweg 7 (UA Umwelt am 19.08.25: Ablehnung, da Ortsbildprägend)	Der Fachgutachter kam nach Ablehnung durch den UA zum Schluss, dass eine Fällung nicht notwendig ist. Der Antragsteller hat daraufhin seinen Fällungsantrag zurückgenommen.
51.	- Thaddäus-Eck-Str. 12 a	Fällgenehmigung wegen bedingter Erhaltenswertigkeit, Totholz, Astabbrüchen und Pilzbefall im Stammbereich ohne Ersatzpflanzung wegen ausreichenden Baumbestand.
52.	- Thuillestr. 37 a (Nachfrage aus UA Umwelt 28.11.2025)	Grundsätzlich ist ein Miniermottenbefall kein ausreichender Fällungsgründe für Kastanien. Die betroffene Rosskastanie litt jedoch unter einer sehr starken Ausprägung, die bereits im Juni/Juli zu Laubfall führte und die Vegetationsperiode extrem auf zwei Monate verkürzte. Zudem gab es am Stamm der Rosskastanie schwarze Leckstellen, die auf einen Befall durch die Rosskastanienkomplexkrankheit hindeuten, die in Kombination mit abbauender Vitalität über kurze Zeit zu einem Absterben des Baumes führt.
53.	- Verdistr. 15 UA (Umwelt 7.11.25: Ablehnung, da erhaltenswert)	Der Bergahorn war leicht abbauend bis abbaudend, bedingt erhaltenswert und die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben. Keine Ersatzpflanzung wegen ausreichendem Baumbestand auf dem Grundstück.
15.1.5. Kommunalreferat, AWM		
54. 2.	Maßnahmen zur Verbesserung der Altglasentsorgung an Wertstoffinseln zum Jahreswechsel 2025 / 2026	
	Der AWM hatte nach den Erfahrungen aus Jahreswechsel 2024/25 mit der Betreiberfirma ein umfassendes Maßnahmenpaket ausgearbeitet, um Überfüllungen an den Glascontainern zu vermeiden und die Situation an Wertstoffinseln spürbar zu verbessern. Die Touren wurden optimiert, um eine höhere Leerungstaktung zu erreichen. Über den Jahreswechsel wurden die personellen und fahrzeugseitigen Ressourcen erhöht, um Spitzen besser abzufangen. An neuralgischen Standplätzen wurden zusätzliche Glasbehälter (139 Depot bzw. 1.100-l-Umleercontainer mit Lärmdämmung) aufgestellt. An allen Werktagen einschließlich den Samstagen, sowie an Heiligabend und 31.12.2025 halbtags fanden noch Leerungen statt, wobei der Dienstbeginn von 7 auf 6 Uhr vorgezogen wurde, damit im Zweischichtbetrieb gefahren werden kann. Auf den Glastouren wird eine 2. Person eingesetzt, die herumliegende Flaschen direkt in die geleerten Depotcontainer einräumt. Der Gastronomie und Hotellerie wurden eigene Glasbehälter zum Jahreswechsel angeboten, was aber bisher auf verhaltene Resonanz stieß. Trotzdem wird Remondis auch hier weiter aktiv bleiben. Trotz der Zuständigkeit von Remondis für die Altglassammlung hat der AWM an seinen vier Wertstoffhöfen Glascontainer aufgestellt, damit die Bürger*innen ihr Altglas in größeren Mengen auch hier kostenfrei entsorgen können. Empfehlung: Kenntnisnahme. Der BA bedankt sich für die von der AWM und Remondis eingeleiteten Maßnahmen. Im Vergleich zu den Vorjahren gab es dieses Jahr auch keine Beschwerden von Bürger*innen, so dass die Maßnahmen wohl gewirkt haben und auch bei den zukünftigen Jahreswechseln mit einem sicher wieder höheren Altglasaufkommen fest eingeplant werden sollten.	
55. 3.	Wertstoffcontainerstandort Grandlstraße Ecke Marsopstraße	
	Das Baureferat antwortet auf die Beschwerde eines Bürgers zu den massiven Müllablagerungen (Foto) bei den Wertstoffcontainern, die an diesem Standplatz durch die Nähe zur Würm und die Verteilung abgelagerten Tüten durch Wind und Vögel noch verschärft wird.	

		Der AWM schildert zunächst die bekannten Verantwortlichkeiten für die Glas- und Wertstoffentsorgung sowie die Regelungen zur Reinigung der Standplätze. Die Entsorgungsfirma Remondis hatte verschiedene kurzzeitige Fahrzeugausfälle in den vergangenen Wochen, sodass es zu Verzögerungen bei der Behälterentleerung gekommen ist. Auch bei der Reinigungsfirma cba e.V. kam wegen krankheitsbedingten Personalausfällen. Weiterhin wird auf die telefonische Anforderung von zusätzlichen Reinigungsgängen direkt bei der Betreiberfirma Remondis und auf das Portal „Macht München besser“ hingewiesen, über die Überfüllungen und Verschmutzungen an Wertstoffinseln gemeldet werden können. Empfehlung: Kenntnisnahme.
	16.	Sonstiges
56.	N	Versand Münchner Natur und Umwelt und Programm der Kreisgruppe München im Bund Naturschutz Bayern e.V. Das Bildungswerkprogramm enthält zahlreiche Veranstaltungen von Januar bis Juni 2026 zu Naturkunde, Umwelt, Kultur, Brauchtum, Archäologie. Außerdem werden spezielle Programme für Eltern und Kinder, Exkursionen, Berg- und Radtouren angeboten. Bei allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. Alle Veranstaltung sind auch auf der Homepage  einsehbar. Empfehlung: Kenntnisnahme.
	16.1.	Termine
57.	1.	UA Umwelt am 30.01.2026, 17:30 Uhr, Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Raum 40 für BA-Sitzung 03.02.2026, 19.00 Uhr, Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Sitzungssaal UA Umwelt am 27.02.2026, 17:30 Uhr, Bürgerzentrum Rathaus Pasing, Raum 40 für BA-Sitzung 03.03.2026, 19.00 Uhr, Aula Grandlschule, Grandlstr. 5
58.	2.	Bürgerversammlungen - 23.03.26, Bezirksteil Obermenzing, Aula Grandlschule, Grandlstr. 5 - 22.04.26, Bezirksteil Pasing, Aula Bertolt-Brecht-Gymnasium, Peslmüllerstr. 6



**Unterausschuss Planung und Mobilität
im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing
Protokoll der Sitzung vom 07. Januar 2026**



Alle Empfehlungen waren einstimmig.

2.2 Bürgerpost an den BA 21

Top 1: 7. Parksituation Spiegelstr. 1

Bürger*in macht erneut auf die Situation vor dem Geschäft Spiegelstr. 1 durch parkende Autos aufmerksam.

Empfehlung: Die Geschäftsstelle wird gebeten zu antworten. Die Stellplätze befinden sich auf Privatgrund. Abhilfe würde nur eine Verbreiterung des Gehwegs schaffen, was angesichts der Haushaltslage der LH München kaum realistisch ist. Im Übrigen kann bzgl. abgestellter Fahrräder nur auf die gegenseitige Rücksichtnahme verwiesen werden.

Top 2: 9. Verkehrssituation Verdisträße / Rathochstraße

Bürger*in beklagt die Nichtbeachtung von Tempo 30 in der Rathoch- und Thuillestraße. Bei diesen Straßen handelt es sich um einen Schulweg.

Empfehlung: BA 21 unterstützt die Forderung nach Intensivierung der Geschwindigkeitskontrollen insbesondere während der Schulwegzeiten und bittet das MOR zu prüfen, ob weitere verkehrsberuhigende Maßnahmen möglich sind.

Top 3: 12. Verbesserung der Fuß- und Radwegeanbindung zur S-Bahn Laim / Vorschlag für Brücke oder Unterführung

Bürger*in schlägt eine fußläufige und fahrradtaugliche Verbindung zur S-Bahn-Station München-Laim vor.

Empfehlung: Die Geschäftsstelle wird gebeten zu antworten. Der Bau einer solchen Fuß- und Radwegbrücke ist eine langjährige Forderung des BA 21. Von der LH München wird die Notwendigkeit ebenso gesehen und hat Planungen dazu eingeleitet. Die Maßnahme wird – vermutlich auch durch die angespannte Haushaltslage der LH München – aber noch auf sich warten lassen.

Top 4: 13. Widerspruch gegen Einschätzung / Neubewertung der Situation Georg-Habel-Straße unter Berücksichtigung der Großbaustelle U5 / Am Knie

Bürger*in ist mit der Antwort des MOR nicht zufrieden und fordert 1. Die Durchführung eines OT und 2. Die Einführung eines absoluten Halteverbots in der Georg-Habel-Straße auf der Ostseite in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Empfehlung: Der BA unterstützt die Forderung nach einem absoluten Haltverbot auf der Ostseite der Georg-Habel-Str. werktags zwischen 16⁰⁰ und 19⁰⁰ Uhr. Ein Ortstermin ist nicht notwendig.

Top 5: **21. Verkehrssituation Pasinger Marienplatz**
Bürger*in beklagt, dass die „Fußgängerzone“ am Marienplatz nicht beachtet wird.

Empfehlung: Die Geschäftsstelle wird gebeten zu antworten. Der BA 21 hat sich in einer Vielzahl von Anträgen und Vorschlägen – parteiübergreifend – bemüht, die Situation zu verbessern. Leider stehen bei wirkungsvollen Vorschlägen gesetzliche Regelungen im Weg. Im Zuge der Einführung des Parklizenzgebiets und der damit verbundenen Überwachung durch die KVÜ verspricht sich der BA 21 eine deutliche Verbesserung der Situation.

Top 6: **26. Markierungen Freischankfläche Restaurant Mozzamo am Pasinger Marienplatz**

Betreiber des Restaurants bittet um Unterstützung durch den BA 21, da er mehrfach vom KVR aufgefordert wurde, Bodenmarkierungen für die Freischankfläche anzubringen.

Empfehlung: Die Platzgestaltung ist ein preisgekröntes Kunstwerk. Daher verbietet sich die Anbringung von weißen Punkten. Der BA verweist auf das Protokoll des Ortstermins vom 10.03.2021 und fordert bei Bedarf die Durchführung eines Ortstermins mit allen Beteiligten. Bis zur Klärung fordert der BA eine Aussetzung des Verfahrens gegen den Betreiber des Restaurants.

10. Entscheidungen

Top 7: **2. Unterstützung der Landeshauptstadt München beim Baustillstand „Paseo Carre“**
(Empfehlung Nr. 20-26 / E 01772 der Bürgerversammlung vom 29.02.24)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18152

LH München kann in den angeführten Punkten keine Unterstützung anbieten. Die angesprochenen Themen, wie die Weitergabe von Informationen über die Käufer an die Presse, die Mediation zwischen Käufern und dem Bauherrn durch direkte Kontaktaufnahme sowie die Möglichkeit, dem Bauherrn ein Verbot für den Erwerb weiterer Objekte auszusprechen, fallen in den Bereich privatrechtlicher Handlungen. Diese liegen außerhalb der Zuständigkeit des Referats für Stadtplanung und Bauordnung als untere Bauaufsichtsbehörde. Ein bauaufsichtliches Eingreifen ist aus den genannten Gründen ebenfalls nicht möglich, insbesondere da das aktuelle Bauvorhaben momentan stillsteht. Auch ein verwaltungsrechtliches Einschreiten ist grundsätzlich nur dann gerechtfertigt, wenn eine Gefahrensituation vorliegt oder wenn bauliche Anlagen im Widerspruch zu öffentlich-rechtlichen Vorschriften errichtet, geändert oder genutzt werden. Es gibt derzeit noch keine Rechtsgrundlage, die den Bauherrn zur Nutzungsaufnahme und somit zur Fertigstellung des Bauvorhabens verpflichtet.

Um sicherzustellen, dass von der Baustelle keine Gefahren ausgehen, wurde zuletzt im August 2024 eine Ortsbesichtigung durchgeführt, bei der keine gefahrdrohenden Umstände festgestellt wurden.

Empfehlung: Zustimmung zur Kenntnisnahme

14. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

Top 8: 3. Vollversammlung vom 26.11.25:

Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2147 Arnulfstraße (südlich), Birketweg (nördlich und östlich), Wilhelm-Hale-Straße (östlich) - PaketPost-Areal - (Teilverdrängung des Bebauungsplanes mit Grünordnung Nr. 1926a); A.) Satzungsbeschluss, B.) Behandlung der Empfehlungen und Anträge Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17874

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 9: 9. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 03.12.25: Perspektive München: Strategie und Management nachhaltiger Stadtentwicklung - Ergebnisse der Weiterentwicklung des Stadtentwicklungskonzeptes und nächste Schritte Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16131

BA 21 hat im Rahmen der Anhörung einstimmig zugestimmt.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 10: 10. Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 03.12.25: Dritte Programmanpassung „Wohnen in München VII“, Sozialgerechte Bodennutzung in München (SoBoN) Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18400

Auszug aus der Sitzungsvorlage: Um den Fördermitteleinsatz je gefördertem Vorhaben zu reduzieren, werden die Mieten in der EOF, dem München Modell-Miete1 und dem PMB im Jahre 2026 angehoben:

Ab dem 01.07.2026 gelten folgende Erstvermietungsrenten:

- EOF: von 12,00 auf 12,40 €/qm Wfl.
- MM: von 13,20 auf 13,50 €/qm Wfl.
- PMB: von 16,00 auf 16,80 €/qm Wfl.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 11: 14. Vollversammlung vom 17.12.25: Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2025 – 2029, • Gliederungsziffern o 3601 Baum- und Denkmalschutz, o 6100 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, o 6101 Stadtentwicklungsplanung, o 6110 Lokalbaukommission, o 6130 Stadtplanung, o 6150 Städtebauförderung, o 6200 Förderung Wohnungsbau & Wohnsiedlung, • Investive Konsolidierung 2028 ff. – Stand und Ergebnis, • Mittelübertragung vom Kommunalreferat, • Stellungnahme zum Antrag des Bezirksausschusses 7 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18148

Gebiet des BA 21 mit einer Einzelmaßnahme nicht genannt

Empfehlung: Kenntnisnahme

**Top 12: 15. Vollversammlung vom 17.12.25:
Mehrjahresinvestitionsprogramm 2025 – 2029, Maßnahmen im Bereich
des Kommunalreferates, Programmentwurf
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18436**

Viktualienmarkt Pasing/Sanierung: Mittel erst ab 2029 vorgesehen
FW 6: Sanierung Küche etc. ab 2025: Mittel vorgesehen
Kulturbürgerhaus Pasing/Neubau: Mittel ab 2025 vorgesehen
Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Aquarium/Neubau: weitere Mittel bis 2027
Planegger Str. 111/Betriebshof Straßenbau: weitere Mittel bis 2028
Nimmerfallstr./Werkmietwohnbau: Mittel ab 2025

Empfehlung: Kenntnisnahme

15. Post an den BA

15.1. von der Stadtverwaltung

15.1.3. Mobilitätsreferat

**Top 13: 1. Linksabbiegespur für den Radverkehr an der Mittelinsel in der
Kaflerstraße
(Antrag Nr. 20-26 / B 08129 vom 16.09.25)**

Maßnahme wird so schnell wie möglich durchgeführt abhängig von
Frostperiode und Auslastung des Verkehrssicherungsunternehmens.

Empfehlung: Kenntnisnahme

**Top 14: 5. Parklizenzengebiet Pasing Süd vordringlich behandeln und umsetzen
(Antrag Nr. 20-26 / B 07295 vom 03.12.24)**

Antwort auf BA-Antrag vom 03.12.2024: Umsetzung des Parklizenzengebietes
soll im Jahr 2025 stattfinden.

Empfehlung: Das Jahr 2025 ist bereits vergangen. Der BA bittet um eine zeitnahe
Umsetzung.

Top 15: 8. Tempo 30 nachts auf der Verdistrasse

Eine bevorzugte Behandlung der Verdistrasse bzgl. der Prüfung
verkehrsrechtlicher Maßnahmen aus Gründen des Lärmschutzes ist derzeit
nicht möglich.

Empfehlung: Kenntnisnahme

**Top 16: 11. Verdistrasse und Bertha-von-Suttner-Weg (Autobahnkreisel),
Geschwindigkeits-reduzierung und Anbringung von 3 Piktogrammen
(Vorfahrt gewähren)**

Antwort auf BA-Nachfrage bzgl. dem südöstlichen Ende der angeordneten
Geschwindigkeitsbeschränkung:
Im Bereich des sog. Verdikreisels befinden sich aktuell 2 Unfallhäufungsstellen
nach Münchner Definition, heißt an zwei voneinander getrennten Stellen
wurden in einem Betrachtungszeitraum von 365 Tagen mindestens 4
gleichgelagerte Verkehrsunfälle polizeilich registriert. Damit die
Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer die daraufhin für die Fahrtrichtung
Südosten angeordnete Geschwindigkeitsreduzierung an der Örtlichkeit
(Einmündung Bertha-von-Suttner-Weg / Verdistrasse) vollzogen haben, ist eine
Beschilderung im mittelbaren Vorlauf erforderlich. Um die angeordnete

Beschränkung im Anschluss an die Unfallörtlichkeit auf Grund des Unfallgeschehens beizubehalten, bietet die Straßenverkehrsordnung derzeit keine Rechtsgrundlage. Sie war daher direkt danach aufzuheben.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 17: ***14. Pasinger Bahnhofsplatz, westlich Einmündung Gleichmannstraße, Fahrbahnmitte, gepflasterte Sperrfläche; Anordnung einer Leitplatte in östlicher Fahrtrichtung sowie Wiederholer Zeichen 250 StVO mit Zusatzzeichen in westlicher Fahrtrichtung; verkehrsrechtliche Anordnung***

Am Pasinger Bahnhofsplatz, westlich der Einmündung Gleichmannstraße, wird im Bereich der Fahrbahnmitte, auf der gepflasterten Sperrfläche Höhe Anwesen Pasinger Bahnhofsplatz 2 in östlicher Fahrtrichtung eine Leitplatte (Zeichen 626-30 StVO) und auf der Rückseite in westlicher Fahrtrichtung eine Wiederholung des Zeichen 250 StVO mit Zusatzzeichen „Linienverkehr, Taxi und Radverkehr (Symbol) frei“ als Linksaufsteller angeordnet.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 18: ***15. Arbeiten im Straßenraum vom 07.01. - 02.03.26; Josef-Felder-Str. 43a bis Josef-Felder-Straße ca. 50 m östlich Einmündung Pippinger Straße; Verlängerung der U5 (Los 2); Straßenabbruch, Hindernisbeseitigung im Baugrund, Baugrundverkittung, Herstellung Baugrubenverbau (Schlitzwand); Hauptverkehrsphase VP100 (Verkehrsphase Kombi 30.1 + 100_V2)***

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 19: ***18. Verkehrssituation in der Bachbauernstraße***

Antwort an den/die Bürger*in: Das Fehlen einer durchgängigen Fußverkehrsverbindung entlang der Ostseite der südlichen Bachbauernstraße (Höhe Hausnummer 2a) ist aus verkehrlicher Sicht optimierungsbedürftig. Wir haben vorab bei der Lokalbaukommission (LBK) abgefragt, ob im Rahmen der Erteilung der Baugenehmigung bei dem von Ihnen benannten Anwesen eine Auflage zur Herstellung der Gehbahn ausgesprochen wurde. Dies war nach Auskunft der LBK nicht der Fall.

Nachdem es die räumlichen Verhältnisse (u.a. Fahrbahnbreite) sowie die bestehende Einbahnregelung zulassen, planen wir derzeit einen Prüfauftrag an das Baureferat übermitteln, der die Realisierung einer Gehbahn auf der Ostseite der Bachbauernstraße beinhaltet. Ob und ggf. wann das Baureferat eine Errichtung der Gehbahn in Aussicht stellen kann, entzieht sich unserer Kenntnis. Hier spielen neben finanziellen Rahmenbedingungen auch die Lage von Versorgungsleitungen (Sparten) eine Rolle.

Empfehlung: Kenntnisnahme

15.1.4. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Top 20: ***3. Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2197 - Pasinger Heuweg***

Mit dem Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2197 – Pasinger Heuweg – sind keine erheblich erhöhten Verkehrsflüsse verbunden. Dies wurde auch bei der Erörterungsveranstaltung am 18.11.2025 von der Branddirektion sowie den Stadtwerken München ausführlich dargelegt.

Zudem ist kein überregionaler bzw. umfangreicher Ausbau des Straßennetzes vorgesehen

Empfehlung: Kenntnisnahme

Top 21: **6. Sicherstellung der Pasinger Rundwege (Antrag Nr. 20-26 / B 06992 vom 10.09.24); Zwischenmitteilung**

Empfehlung: Kenntnisnahme

15.1.8. Referat für Arbeit und Wirtschaft, MVG, SWM

Top 22: **1. Nachbereitung des Online-Infotermins zur Seismikkampagne GIGA-M - Aufzeichnung und Infomaterialien für Bürgeranfragen**

Eine vollständige Aufzeichnung des Online-Infotermins steht Ihnen unter folgendem Link zur Verfügung:

[REDACTED]

Alle während der Veranstaltung gestellten Fragen sowie die dazugehörigen Antworten haben wir schriftlich für Sie aufbereitet. Dieses Dokument finden Sie hier: [REDACTED]

[REDACTED]

Artikel für Bezirksausschüsse: [REDACTED]

[REDACTED]

☐ Bildmaterial: [REDACTED]

Empfehlung: Veröffentlichung auf der BA-Seite und Veröffentlichung im BA-Newsletter

Nachträge:

Top 23: **Verweis aus der interfraktionellen Sitzung:**

Interfraktioneller Antrag:

Formulierungsvorschlag:

Keine radikale Ausdünnung des ÖPNV-Angebots auf wenig befahrenen Linien in den Stadtrandbezirken

Antrag:

Der BA 21 spricht sich dafür aus, dass, auch wenn von ihm geplante Angebotseinschränkungen auf Grund von Sparmaßnahmen als notwendig angesehen werden, das Angebot auf Linien in den Außenbezirken erhalten bleiben muss. Haltestellen müssen im bisherigen Umfang erhalten bleiben, selbst wenn sie im Verhältnis zum Innenstadtbereich ein deutlich niedrigeres Fahrgastaufkommen haben.

Begründung

Lt. Medienberichten müssen auf Grund der desolaten Haushaltssituation in München auch beim ÖPNV-Einsparungen erfolgen. Lt. diesen Berichten sollen Verschlechterungen im Angebot vor allem in den Bereichen durchgeführt werden, bei denen das Fahrgastaufkommen niedrig ist. Selbst wenn Linien in Außenbezirken im Verhältnis zum Innenstadtbereich ein deutlich niedrigeres

Fahrgastaufkommen haben, muss im Sinne der Förderung des ÖPNV das Angebot aufrecht erhalten bleiben.

Es ist befürchten, dass es die Gebiete betreffen wird, die sowieso nur mäßig vom ÖPNV erschlossen sind und in denen es praktisch keine zumutbar erreichbaren Alternativen im öffentlichen Verkehr gibt.

Besonders mobilitätseingeschränkte Personen ohne eigenes Auto wären die Leidtragenden.

Empfehlung: Zustimmung

Nächste Sitzung UA-Planung: **28. Januar 2026**



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

Protokoll der Sitzung vom 08.01.2026

Alle Empfehlungen waren einstimmig, bis auf TOP 2 u. 3, TOP 8, TOP 36.

Gäste in der Sitzung: Lokalbaukommission

- TOP 1
1. Rückmeldung der LBK zu den vom BA abgelehnten Bauvorhaben
Eine konkret auf das Bauvorhaben bezogene Rückmeldung ist seitens des BA erwünscht. Persönlicher Austausch jederzeit möglich, bewährtes Vorgehen (Besuch in der LBK), seit Corona zurückgegangen. Vorschlag: Unregelmäßiger Austausch wird bedarfsgerecht wieder aufgenommen.
2. Sonstige Fragen
Grundsätzlich wird Wohnungsbau bevorzugt. Befreiungen hauptsächlich dort. Ausweitung Bauraum auch zu Lasten der Grünflächen möglich.

Empfehlung: UA-Bau Vorsitzender vereinbart bedarfsorientiert Termine mit LBK

2.2 Bürgerpost an den BA 21

- TOP 2
2. Auflösung der Parkplätze in der Meyerbeer- / Offenbachstraße (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 02.12.25)
Siehe auch TOP 3
*Empfehlung: Der Vorsitzende wird gebeten zu antworten.
Die Maßnahmen wurde vom Mobilitätsreferat in Abstimmung mit der MVG vorgeschlagen und nach einer Probephase dauerhaft angeordnet, um die Einhaltung der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit zu unterstützen. Der BA hat dem in seiner Sitzung am 2.05.2023 mehrheitlich zugestimmt.
Der BA weist darauf hin, dass das Parken auf der Westseite über fast den gesamten Straßenabschnitt auch früher schon erlaubt war und unabhängig von den Maßnahmen außerhalb der gekennzeichneten Flächen auch heute erlaubt ist.*

Letzter Satz mit 4 Gegenstimmen (3 CSU, 1 FW) abgestimmt.

- TOP 3
3. Beibehaltung der Parkplätze in der Meyerbeer - / Offenbachstraße
Siehe auch TOP 2
Empfehlung: siehe TOP 2

- TOP 4
4. Radwegmarkierung Nimmerfallstraße bis Bahnhof Pasing Nord und Rückschnitt der Sträucher
Bürger schlägt eine bessere Kennzeichnung von Radweg und Fußweg vor und verweist auf ein Beispiel in Wien.
Empfehlung: Weiterleitung an das Mobilitätsreferat mit der Bitte, u. a. eine Markierung mit Piktogrammen zu prüfen, sowie bei der Deutschen Bahn einen Rückschnitt der Hecke zu veranlassen.



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

-
- | | |
|---------------|--|
| TOP 5
6. | <p>Parkverbot in der Fahrradstraße "An der Würm"</p> <p><i>Empfehlung: Der BA sieht dieses Anliegen kritisch, daher keinen Bedarf. Ein Parkverbot würde eine Geschwindigkeitserhöhung mit sich bringen.</i></p> |
| TOP 6
10. | <p>Parksituation Agnes-Bernauer-Straße; Probleme mit dauerparkenden Wohnanhängern und Campern im Bereich zwischen Westbad und Fischer-von-Erlach-Straße</p> <p><i>Empfehlung: Der Vorsitzende wird gebeten zu antworten.
Das Anliegen der Bürgerin wurde inhaltlich mit dem Schreiben des Mobilitätsreferates vom 21.11.2025 beantwortet. Das Mobilitätsreferat hat jedoch keine Befugnis Verkehrsverstöße zu sanktionieren. Dies ist Aufgabe der Polizei.
Siehe auch TOP 37</i></p> |
| TOP 7
14. | <p>Zählung Autoverkehr; Betzenweg</p> <p><i>Empfehlung: Weiterleitung an das Mobilitätsreferat mit der Anfrage, ob Verkehrszählungen an der genannten Stelle am Betzenweg vorliegen.</i></p> |
| TOP 8
15. | <p>Absperrung Menterstraße / Landshoffstraße</p> <p>Bürger moniert die Behinderung von Fußgängern, Radfahrern, Kinderwagen, Lastenrädern und Krankenfahrstühlen durch die Umlaufsperrung und fordert deren Entfernung.</p> <p><i>Empfehlung: Der BA sieht die Absperrung als sinnvoll und notwendig an. Sie schützt Radfahrer vor zu schnellem Einbiegen in die angrenzende Straße.
Abstimmung: Mit 2 Gegenstimmen (B90/Grüne) angenommen.</i></p> |
| TOP 9
16. | <p>Probleme mit Radfahrern auf Gehweg Blumenauer Straße - Was ist nach dem Ortstermin 2021 passiert?</p> <p>Bürger kritisiert weiterhin, dass viele Scooter- und Radfahrer den Gehweg benutzen</p> <p><i>Empfehlung: Benutzung des Gehwegs durch Radfahrer und Scooterfahrer ist verkehrswidriges Verhalten. Speziell für verkehrswidriges Verhalten von Scooterfahrern gibt es ein Meldeportal.</i></p> |
| TOP 10
17. | <p>Fahrradstraße in der Nimmerfallstraße</p> <p><i>Empfehlung: Weiterleitung an das Mobilitätsreferat mit der Bitte eine Fahrradstraße zu prüfen; der BA sieht eine Netzbedeutung als gegeben an.</i></p> |



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

-
- TOP 11
18. Neubebauung Grundstück Im Wismat 19
Bürger kritisieren die Genehmigung eines Studentenwohnheims durch die LBK

Empfehlung: Der Vorsitzende wird gebeten zu antworten.

Der BA hat in seiner Sitzung vom 3.6.2025 dem Bauvorhaben zugestimmt. Er hat sich dabei in erster Linie von der Kubatur und Gestaltung des Gebäudes leiten lassen. Das benachbarte Referenzgebäude Im Wismat 15 weist die selbe Firsthöhe und eine fast identische Wandhöhe auf. Auch die Geschoßigkeit ist vergleichbar. Der BA hat darüber hinaus in der Vergangenheit mehrfach Bauvorhaben von Studentenwohnheimen, insbesondere mit unverhältnismäßiger Kubatur, abgelehnt. Seitens der LBK wurden diese zumeist von der LBK mit Hinweis auf deren Rechtmäßigkeit genehmigt. Zuletzt hat der BA in seiner Sitzung am 1.04.2025 einen Fragenkatalog beschlossen und an die LBK weitergeleitet. Diese wurden von der LBK mit Schreiben vom 25.06.2025 beantwortet.

Nach einer erneuten Präzisierung am 29.07.2025 erhielt der BA am 20.08.2025 ein Antwortschreiben mit dem gleichzeitig auf eine engere Fassung des Begriffs Studentenwohnen hingewiesen wurde, insbesondere dem notwendigen Vorhandensein von Gemeinschaftsräumen und verlässlicher Träger.

Ausführungen im Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 16.07.2025 auf Seite 25 zum Punkt „Studentenwohnheime“

(Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17088, Link zum Text des Beschlusses „Anpassung Stellplatzrecht“ im RIS

<https://risi.muenchen.de/risi/sitzungsvorlage/detail/9134694>).

Letztendlich hat der BA 21 mit seiner Nachdrücklichkeit einen Beitrag zu den jetzt deutlicheren Präzisierungen des Studentenwohnens und seiner Genehmigungsfähigkeit geleistet. Dass diese Änderung für das Bauvorhaben Im Wismat 19 offensichtlich zu spät kam, wird bedauert.

- TOP 12
19. Bauvorhaben Bauseweinallee 100
Bürger stellen Fragen an den Leiter der LBK zum Stand der Baugenehmigung, zur Kubatur und Geschossigkeit des Anbaus, zu Abstandsflächen, Grünplanung, Zulässigkeit nach Zweckentfremdungsverordnung und zur Anzeige des Bauvorhabens.
Empfehlung: siehe Top 47

- TOP 13
25. Bordsteinparken in Untermenzing und Obermenzing

Empfehlung: Der BA 21 schließt sich dem Schreiben des Vorsitzenden des BA 23 an und bittet, dieses der Bürgerin zu übermitteln.



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

TOP 14 Baustellensituation Angela-Molitoris-Platz / Neupasing; Trinkwassersäule
27.

*Empfehlung: Der Vorsitzende wird gebeten der Bürgerin zu antworten.
Das Baureferat hat dem BA am 7.10.2025 mitgeteilt, dass Fremdfirmen bereits beauftragt sind, gemäß Vertrag die Verkehrsflächen nach Fertigstellung der Hochbauten endgültig herzustellen. Die Herstellung erfolgt aufgrund der unterschiedlichen Fertigstellungstermine der Hochbauten im Baugebiet abschnittsweise. Die LHM hat nur bedingt einen terminlichen Einfluss auf die Bauarbeiten.*

Der Trinkwasserbrunnen wird ebenso installiert.

Die zusätzliche Widmung für Radfahrer wurde am 30.09.2025 dem MOR mitgeteilt, die zuständige Ansprechpartnerin im MOR hat die Beschilderung umgehend veranlasst. Die Schilder werden in Kürze montiert.

5. Bericht des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen und Beschlussfassung über Empfehlungen

5.1 Vollzug der Zweckentfremdungsverordnung

10. Entscheidungen

11. Anhörungen

TOP 15 Pippinger Str. 38: Neubau eines Mehrfamilienhauses (7WE) mit Stellplätzen
1. (7ST) - Vorbescheid (Vertagung aus der BA-Sitzung vom 02.12.25)

Empfehlung: Zustimmung

TOP 16 Frihindorfstr. 16: Neubau von zwei Wohnhäusern - Vorbescheid (Vertagung aus
2. der BA-Sitzung vom 02.12.25)

Empfehlung: Zustimmung

TOP 17 Rebhuhnweg 10: Neubau von vier Reihenhäusern mit Combilift-Parkern /
3. Vorbescheid

Empfehlung: Der BA wünscht sich eine einheitliche Dachform, daher Ablehnung in dieser Form.

TOP 18 Bärmannstr. 38: Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage
4.

Empfehlung: Der BA verweist auf seine Beschlusslage.



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

-
- | | |
|---------------|--|
| TOP 19
5. | Steirerstr. 17: Neubau zweier Einfamilienhäuser mit Garagen

<i>Empfehlung: Zustimmung</i> |
| TOP 20
6. | Loichingerstr. 7: Abbruch des Bestandsgebäudes und Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 10 Wohneinheiten und einer Tiefgarage

<i>Empfehlung: Ablehnung, zu massive Bebauung</i> |
| TOP 21
7. | Menzinger Str. 105: Neubau von vier Reihenhäusern mit zwei Mehrfachparkern

<i>Empfehlung: Ablehnung in der vorliegenden Form. Die Erhaltung der Bäume (insbes. der nordwestlichen Eiche, Baum 1) soll geprüft werden.</i> |
| TOP 22
8. | Otilostraße 11a: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage

<i>Empfehlung: Zustimmung</i> |
| TOP 23
10. | Bäckerstr. 48: Anbau eines Reiheneckhauses mit Neubau Garage

<i>Empfehlung: Zustimmung</i> |
| TOP 24
11. | Reußweg 11: Umbau eines Reihenhauses mit energetischer Sanierung, neuem Dachstuhl, Anbau und zwei neuen Gauben

<i>Empfehlung: Zustimmung</i> |
| TOP 25
12. | Fahrbahnsanierung Kaspar-Kerll-Straße

<i>Empfehlung: Zustimmung</i> |
| TOP 26
14. | Fahr- und Gehbahnsanierung Bäckerstraße zwischen Weinbergerstraße und Gräfstraße

<i>Empfehlung: Zustimmung</i> |
| TOP 27
15. | Menterstr. 55: Energetische Sanierung mit Ausbau von zwei Dachgauben, Wintergarten und Vorhaus

<i>Empfehlung: Zustimmung</i> |



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

TOP 28 Seeholzenweg 4: Freiflächengestaltungsplan
16.

Nachtrag *Empfehlung: Zustimmung*

12. Anträge und Anfragen

13. Unterrichtungen

TOP 29 Unveränderte Fortführung von Gaststätten
1. - "Bailando", Kaflerstr. 2

Empfehlung: Kenntnisnahme

14. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

TOP 30 Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 03.12.25:
11. BauGB-Novelle 2025 – Darstellung der Änderungen des Baugesetzbuches durch
das Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur
Wohnraumsicherung (u.a. „Bau-Turbo“)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18481

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 31 Ausschuss für Klima- und Umweltschutz vom 09.12.25:
12. Fortschreibung der Fachleitlinie Ökologie: Die Fachleitlinie Klima, Umwelt und
globale Verantwortung, Vorstellung und Vorbereitung Öffentlichkeitsphase und
Leitprojekte
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18071

Empfehlung: Verweis an UA Umwelt

TOP 32 Mobilitätsausschuss 10.12.25:
13. Verkehrssicherheitskonzept „Vision Zero“ in München, Fortschrittsbericht 2024
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17190

Empfehlung: Kenntnisnahme

15. Post an den BA

15.1 von der Stadtverwaltung

1. Direktorium



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

2. Baureferat

TOP 33 Rad- und Fußwegbrücke Offenbachstraße

3. Grün- und Spielflächen werden regelmäßig nach einem festgelegten Turnus gereinigt; das Baureferat wird die Situation im Auge behalten.

Empfehlung: Kenntnisnahme; der BA regt an am Georg-Deschler-Platz krähensichere Mülleimer aufzustellen.

TOP 34 Anlage an der Würm zwischen Dorfstraße und Von-Kahr-Straße

4. In Abstimmung mit dem Mobilitätsreferat will das Baureferat auf den gemeinsamen Geh- und Radwegen, wie vom BA angeregt, sog. „Miteinander“-Schilder aufstellen.

Empfehlung: Der BA begrüßt die Maßnahme.

3. Mobilitätsreferat

TOP 35 Markierung Josef-Retzer-Straße

2. Eine Verlängerung des Fahrradschutzstreifens um die Kurve wird, wie vom BA gewünscht, umgesetzt.

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 36 Vorschlag - Gefahrenreduzierung durch Tempo 30 Zone - Weinbergerstraße / Otto-Engl-Platz

3. Das Mobilitätsreferat lehnt eine Temporeduzierung auf 30 km/h ab und verweist auf die Quermöglichkeit an der Bäckerstraße.

Empfehlung: Der BA verweist auf seinen Beschluss.

Abstimmung 5:4 (gegen 3 CSU, 1 FW)

TOP 37 Parksituation von Wohnanhängern und Campern, Agnes-Bernauer-Straße

4. Das Mobilitätsreferat verweist darauf, dass die Kontrolle von Verkehrsverstößen der Polizei obliegt.

Empfehlung: Kenntnisnahme; siehe auch TOP 6



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

TOP 38
6.

Rechtsabbiegergrünpfeil für Radverkehr

Das Mobilitätsreferat hat, wie vom BA gefordert auch die übrigen beantragten Knotenpunkte geprüft.

Lichtsignalanlage (LSA)	Fahrbeziehung	Ergebnis/Bemerkung
1. LSA Landsberger-/ Offenbachstraße	Georg-Habel-Straße Fahrtrichtung N nach Landsberger Str. Fahrtrichtung O	Ja
	Offenbachstraße Fahrtrichtung S nach Landsberger Str. Fahrtrichtung W	Nein Ausschlusskriterium b.)
	Landsberger Straße Fahrtrichtung O nach Georg-Habel-Str. Fahrtrichtung W	Nicht nötig Haltelinie nur für wartende Radfahrer, welche Kreuzung queren. Abbiegen nach rechts freiläufig möglich.
	Landsberger Straße Fahrtrichtung W nach Offenbachstraße Fahrtrichtung N	Nein Anbringung an Kleinsignalgeber nicht möglich. Zusätzlich Ausschlusskriterium c.)
2.) LSA Landsberger Str./ Rathausgasse	Rathausgasse Fahrtrichtung S nach Landsberger Str. Fahrtrichtung W	Ja
	Landsberger Str. Fahrtrichtung W nach Rathausgasse Fahrtrichtung N	Nein Anbringung an Kombisignalgeber nicht möglich
3.) LSA Bäcker-/ Landsberger Straße	Bäckerstraße Fahrtrichtung N nach Landsberger Str. Fahrtrichtung O	Ja
4.) LSA Blumenauer-/ Weinbergerstraße	Blumenauer Straße Fahrtrichtung NW nach Weinbergerstraße Fahrtrichtung NO	Ja
	Weinbergerstraße Fahrtrichtung NO nach Blumenauer Straße Fahrtrichtung SO	Ja
	Weinbergerstraße Fahrtrichtung SW nach Blumenauer Straße Fahrtrichtung NW	Ja
	Blumenauer Straße Fahrtrichtung SO nach Weinbergerstraße Fahrtrichtung SW	Nein Anbringung an Kombisignalgeber nicht möglich
5.) LSA Bäcker-/ Weinbergerstraße	Alle 4 Fahrbeziehungen	Ja
6.) LSA Weinberger-/ Agnes-Bernauer-Straße	Weinbergerstraße Fahrtrichtung NO nach Agnes-Bernauer-Straße Fahrtrichtung O	Nein Ausschlusskriterium c.)
7.) LSA Aubinger- /Bodenseestraße	Aubinger Straße Fahrtrichtung S nach Bodenseestraße Fahrtrichtung W	Ja



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

Der Einsatz des „Grünpfeilschild mit Beschränkung auf den Radverkehr (Verkehrszeichen Z.721)“ kommt nicht in Betracht, wenn:

- a.) dem entgegenkommenden Verkehr ein konfliktfreies Abbiegen nach links signalisiert wird,
- b.) für den entgegenkommenden Linksabbieger der grüne Pfeil gemäß § 37 Abs. 2 Nr. 1 Satz 4 verwendet wird (Diagonalgrünpfeil),
- c.) Pfeile in den für den Rechtsabbieger gültigen Lichtzeichen die Fahrtrichtung vorschreiben (ergänzender Hinweis: somit auch bei Rechtsabbiegerhilfssignalen),
- d.) beim Rechtsabbiegen Gleise von Schienenfahrzeugen gekreuzt oder befahren werden müssen (ergänzender Hinweis: auch erweiterter Konfliktbereich)

...

- g.) die Lichtzeichenanlage überwiegend der Schulwegsicherung dient, Zusätzlich ist stets zu beachten:

Zeichen 721 ist grundsätzlich am Hauptsignalgeber anzubringen.

(ergänzender Hinweis: an Kleinsignalgebern oder zweibegriffigen Signalgebern, wie Kombisignalgeber für Fußgehende/Radfahrende bzw. Radsignalgeber nach der Konfliktfläche, ist die Anbringung von Z. 721 somit nicht möglich).

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 39
7.

Gefährdungssituation am Zebrastreifen Maria-Eich-Straße 71 – Bitte um Prüfung und Maßnahmen zur Verkehrssicherheit

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 40
9.

Schuegrafstr. 6, verkehrsrechtliche Anordnung eines eingeschränkten Haltverbots als Anfahrtszone für das Kinderhaus München
Das Mobilitätsreferat sieht kein „zwingendes Erfordernis“ für ein Haltverbot im Wendehammer.

Empfehlung: Ablehnung. Der BA sieht ein „zwingendes Erfordernis“ als gegeben an. Ein Wendehammer soll das Wenden ermöglichen und nicht das Parken. Wenn die Schulbusse dort nicht wenden können ohne zurückstoßen zu müssen, werden möglicherweise die Schüler gefährdet.



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

-
- TOP 41
10. Schulwegsicherheit; Fußgängerüberwege Peter-Anders-Straße und Berduxstraße
Die notwendigen Querungsvorgänge wurden an der Peter-Anders-Straße nicht erreicht, an der Berduxstraße wurden sie erreicht. Die notwendige Anzahl der Kfz wurde in beiden Straßen nicht erreicht. Die Örtlichkeiten werden im Zuge der Fertigstellung des Neubaugebiets erneut überprüft.

Empfehlung: Kenntnisnahme

- TOP 42
12. Grünanlage An der Schäferwiese; Genehmigung Baustelleneinrichtung und Zufahrt vom 19.01. - 15.05.26

Empfehlung: Der BA bittet um Information der nahegelegenen Kita und Schule, um die Schulwegsicherheit weiterhin herzustellen. Die Sperrung des Geh- und Radwegs am Lucia-Popp-Bogen soll möglichst kurz gehalten werden.

- TOP 43
13. Antrag auf Einrichtung eines Fußgängerüberwegs in der Berduxstraße 12
Da sich Verkehrs- und Schülerströme sowie auch das Verkehrsaufkommen im Laufe der Zeit ändern können, ist das Mobilitätsreferat bereit, diese Örtlichkeit nach Öffnung in beide Fahrtrichtungen hinsichtlich einer evtl. dann erforderlichen Querungshilfe zu überprüfen. Unabhängig davon ist eine erneute Prüfung in ca. einem halben Jahr, vor den Sommerferien 2026 geplant.
Siehe auch TOP 10

Empfehlung: Kenntnisnahme

- TOP 44
16. Durchgangsverkehr Maierhofstraße
Das Mobilitätsreferat lehnt den Vorschlag wegen möglicher Verkehrsverlagerungen ab.

Empfehlung: Kenntnisnahme

- TOP 45
17. Antrag Einbahnstraße Maierhofstraße
Das Mobilitätsreferat lehnt den Vorschlag wegen möglicher Verkehrsverlagerungen ab.

Empfehlung: Kenntnisnahme



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

4. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

TOP 46 Bauvorhaben Bärmannstr. 38

2. Da der Bebauungsplan 2058a verkehrlich „am Limit“ lag, wurde auf eine Erschließung über die Rhea-Lüst-Straße verzichtet.

Empfehlung: Der BA hatte sich gegen das Bauvorhaben ausgesprochen. Der BA fordert zumindest eine Anbindung für den Fuß- und Radverkehr an den Wendehammer der Rhea-Lüst-Straße herzustellen, damit der zukünftige S-Bahnhof Berduxstraße auf kurzem Weg erreicht werden kann und dann ggf. die eine oder andere Autofahrt unterbleibt.



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

TOP 47

5.

Bauseweinallee 100 - Holzhochhaus

Antwort der LBK zum Bürgerschreiben vom 21.11.2025 in TOP 12

1. Genehmigung, Kubatur und Zulässigkeit im Gebiet

Für das Grundstück Bauseweinallee 100 wurde ein Bauantrag mit der Bezeichnung „Errichtung eines Wohnheims für Arbeiter durch Anbau und Aufstockung eines Wohnhauses mit Atelier“ genehmigt. Grundlage der Genehmigung ist ein bereits bestehendes Wohnheim, das im Jahr 1966 baurechtlich genehmigt wurde. Im Jahr 1981 wurde zudem eine Genehmigung für einen Dachgeschossausbau erteilt. Die Nutzung des Gebäudes als Wohnheim besteht somit seit nahezu 60 Jahren und ist auch nach der aktuell geltenden Baunutzungsverordnung zulässig, da sie dem Wohnen dient. Das Bauvorhaben wurde von der Lokalbaukommission auf Grundlage der geltenden planungsrechtlichen Vorschriften genehmigt. Da für den betreffenden Bereich kein qualifizierter Bebauungsplan besteht, beurteilt sich die planungsrechtliche Zulässigkeit gemäß § 34 Baugesetzbuch. Danach ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise sowie der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt. Bei der Beurteilung des Maßes der baulichen Nutzung wurde berücksichtigt, dass das Vorhaben hinsichtlich seiner Kubatur von der überwiegend vorhandenen Bebauung in der Umgebung abweicht. Diese Abweichung war jedoch im Rahmen einer Gesamtbetrachtung unter Einbeziehung des genehmigten Bestandsgebäudes auf dem Grundstück sowie der Lage des Grundstücks am Rand der Bebauung zu bewerten. Auf dieser Grundlage wurde das Vorhaben als planungsrechtlich zulässig beurteilt. Bodenrechtlich beachtliche städtebauliche Spannungen, die einer Genehmigung entgegenstehen würden, wurden nicht festgestellt. Das genehmigte Vorhaben entfaltet keine Vorbild- oder Präcedenzwirkung für andere Grundstücke in der Umgebung. Weitere Bauvorhaben sind jeweils eigenständig und unter Berücksichtigung der konkreten örtlichen Verhältnisse zu beurteilen.

2. Kurzfristige Vermietung und Zweckentfremdung

Maßgeblich für die Beurteilung durch die Lokalbaukommission ist die genehmigte Nutzung des Gebäudes. Diese ist im vorliegenden Fall eindeutig als Wohnheim festgesetzt. Die Baugenehmigung erstreckt sich ausschließlich auf diese Nutzung zu Wohnzwecken. Der genehmigte Tenor der Baugenehmigung sowie die Stellplatzberechnung beziehen sich eindeutig und ausschließlich auf die Nutzung als Wohnheim. Eine hiervon abweichende Nutzung wäre von der erteilten Baugenehmigung nicht gedeckt und gegebenenfalls gesondert zu beurteilen. Unabhängig davon unterliegt die tatsächliche Nutzung des Gebäudes den geltenden öffentlich-rechtlichen Vorschriften.

3. Zusätzliches Stockwerk und Bauhöhe

Ergänzend zu den Ausführungen unter Ziffer 1 wird Folgendes ausgeführt: Das genehmigte Vorhaben umfasst einen Anbau sowie eine Aufstockung des bestehenden Gebäudes. Die Bauhöhe und die Anzahl der Geschosse entsprechen den genehmigten Planunterlagen sowie den einschlägigen bauordnungsrechtlichen Vorgaben. Die planungsrechtliche Beurteilung erfolgte – wie unter Ziffer 1 dargestellt – auf Grundlage des § 34 Baugesetzbuch. Dabei war zu berücksichtigen, dass das Bestandsgebäude bereits vor der Erweiterung hinsichtlich seiner Kubatur und Höhenentwicklung eine vom überwiegenden Maß der Umgebungsbebauung abweichende Stellung einnimmt und die nähere Umgebung daher nicht prägt. Vor diesem Hintergrund begründet die genehmigte Aufstockung keinen städtebaulichen Präcedenzfall. Insbesondere kann aus dem Vorhaben kein Maßstab für weitere Bauvorhaben in der Umgebung abgeleitet werden, da diese jeweils eigenständig und anhand der konkreten örtlichen Verhältnisse zu beurteilen sind.

4. Abstandsflächen und 16-m-Privileg

Die für das Vorhaben erforderlichen Abstandsflächen wurden gemäß Art. 6 der Bayerischen Bauordnung eingehalten. Bei der Ermittlung und Darstellung der Abstandsflächen wurden sowohl der bestehende Gebäudebestand als auch der genehmigte Neubau berücksichtigt.



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

Die Berechnung erfolgte auf Grundlage des Art. 6 Abs. 5a BayBO. Die Abstandsflächen wurden grundsätzlich mit einer Tiefe von 1 H angesetzt. An zwei Gebäudeaußenwänden – an der östlichen und südlichen Gebäudeseite – wurde für jeweils eine Wandlänge von maximal 16,00 m die reduzierte Abstandsflächentiefe von 0,5 H angewendet. Die Anwendung dieser Regelung erfolgte ausschließlich innerhalb der nach Art. 6 BayBO zulässigen Längenbegrenzung. Die so ermittelten Abstandsflächen auf der Ost- und Südseite liegen vollständig auf dem Baugrundstück. Die Abstandsflächen an der Nord- und Westseite entsprechen den Anforderungen des Art. 6 Abs. 2 Satz 2 BayBO. Eine Überschreitung der nach Art. 6 BayBO zulässigen Gesamtlängen, für die reduzierte Abstandsflächentiefen angesetzt werden dürfen, liegt nicht vor.

5. Kleine Wohneinheiten / Wohnheimcharakter

Mit dem genehmigten Änderungsantrag wurde die Errichtung eines Wohnheims durch Anbau und Aufstockung eines bestehenden Wohngebäudes genehmigt. Insgesamt wurden hierbei 47 Wohneinheiten neu genehmigt; der bestehende Gebäudebestand weist bereits 34 genehmigte Wohneinheiten auf. Die genehmigten Wohneinheiten des Neubaus weisen Wohnungsgrößen von ca. 21,50 m² bis 34,50 m² auf. Die im Bestand vorhandenen Wohneinheiten bewegen sich in einer Größenordnung von ca. 25 m² bis 48 m². Die genehmigte Nutzung ist der Nutzungsart Wohnen zuzuordnen. Wohngebäude sind gemäß § 3 der Baunutzungsverordnung in Reinen Wohngebieten allgemein zulässig. Die Nutzung ist daher planungsrechtlich nicht gebietsfremd. Planungsrechtliche Vorgaben zur Begrenzung der Anzahl oder Größe von Wohneinheiten können ausschließlich durch Festsetzungen in einem Bebauungsplan getroffen werden. Im unbeplanten Innenbereich nach § 34 Baugesetzbuch bestehen hierfür keine eigenständigen Regelungsmöglichkeiten.

6. Grünplanung

Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens wurde ein Freiflächengestaltungsplan vorgelegt, geprüft und genehmigt. Das Bauvorhaben ist dem Innenbereich zuzuordnen. Ausgleichsmaßnahmen sind daher nicht erforderlich; eine Beteiligung der Unteren Naturschutzbehörde erfolgte entsprechend nicht. Den Wohnungen im Erdgeschoss sind individuelle Freibereiche in begrenztem Umfang zugeordnet. Darüber hinaus stehen den Bewohnerinnen und Bewohnern gemeinschaftlich nutzbare Freiflächen mit Sitzbereichen zur Verfügung.

7. Fehlende Bautafel

Der Lokalbaukommission lagen bislang keine Informationen über das Fehlen einer Bautafel vor. Der Bauherr wurde zwischenzeitlich aufgefordert, eine Bautafel mit den gesetzlich vorgeschriebenen Angaben anzubringen.

8. Bauvorhaben Am Wismat 17

Für das Grundstück Am Wismat 17, 81247 München, liegen der Lokalbaukommission derzeit keine Bauanträge vor. Entsprechende Beratungen oder Genehmigungsverfahren haben bislang nicht stattgefunden.

Stellungnahme zum Nachtrag vom 14.12.2025

Die von Ihnen vorgetragenen fachlichen Bedenken, insbesondere im Hinblick auf Kubatur, Bauhöhe und Abstandsflächen, wurden im Rahmen des Genehmigungsverfahrens geprüft und in die bauordnungs- sowie bauplanungsrechtliche Beurteilung einbezogen. Die Baugenehmigung wurde auf Grundlage der geltenden gesetzlichen Vorschriften erteilt; maßgeblich waren hierbei insbesondere die Regelungen der Bayerischen Bauordnung sowie des § 34 Baugesetzbuch. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass das Vorhaben keine bodenrechtlich beachtlichen städtebaulichen Spannungen (i.e. keine Vorbild- oder Nachahmungswirkung) auslöst. Die Anwendung des § 34 Baugesetzbuch erfolgt stets einzelfallbezogen. Aus der Genehmigung eines Vorhabens kann kein Anspruch auf die Genehmigung vergleichbarer Bauvorhaben in der Umgebung abgeleitet werden. Jedes Bauvorhaben ist jeweils eigenständig zu prüfen und zu beurteilen. Hinsichtlich der angesprochenen Nutzung ist allein die genehmigte Nutzung maßgeblich.



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

Angaben oder Vermarktungsdarstellungen auf privaten Internetportalen sind für die bauplanungsrechtliche Beurteilung nicht ausschlaggebend. Die Aufstellung von Bebauungsplänen fällt in den Zuständigkeitsbereich der kommunalen Planungshoheit und unterliegt einer gesamtstädtischen Priorisierung. Aussagen zu Zeitpunkt oder Erfolgsaussichten einzelner Planungsverfahren können seitens der Lokalbaukommission daher nicht getroffen werden

Empfehlung: Ablehnung, der BA hatte sich gegen das Bauvorhaben ausgesprochen.

- TOP 48
7. Informationsfluss zwischen LBK und BA; Teilnahme einer Vertretung der LBK an der Sitzung des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen
Terminzusage
Siehe TOP 1
Empfehlung: Zustimmung – siehe TOP 1

5. Kreisverwaltungsreferat

- TOP 49
3. Geschwindigkeitskontrollen Frauendorferstraße.
Die Frauendorferstraße ist seit längerer Zeit Bestandteil des Messprogramms der KVÜ, das derzeit über 900 Straßenzüge im gesamten Stadtgebiet umfasst. Diese Örtlichkeiten werden im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten und Ressourcenverfügbarkeiten der KVÜ bei der Einsatzplanung regelmäßig berücksichtigt und von unseren Beschäftigten im Außendienst zur Durchführung von Maßnahmen zur Geschwindigkeitsüberwachung angefahren. Von den Kontrollen sind grundsätzlich auch Busse umfasst.
Vergleicht man die Kontrollen zu Beginn des Jahres mit den zuletzt im Oktober 2025 durchgeführten, lässt sich ein Rückgang der festgestellten Beanstandungen erkennen. Dies lässt den Rückschluss zu, dass die Kontrollen einen positiven Effekt haben und dadurch ein Rückgang von Geschwindigkeitsüberschreitungen erzielt wird. Zudem liegt die Beanstandungsquote von 5,23 % unter dem stadtweiten Durchschnitt von zuletzt rund 8 %. Die Kommunale Verkehrsüberwachung wird die Einhaltung von Tempo 30 vor Ort auch in Zukunft durch den Einsatz mobiler Geschwindigkeitskontrollen und im Rahmen der Möglichkeiten regelmäßig einsatzplanerisch berücksichtigen, um diesen Effekt aufrechtzuerhalten.

Empfehlung: Kenntnisnahme



UA Bau u. verkehrliche Einzelmaßnahmen

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing

TOP 50
7. Verkehrszeichen 253 auf der Brücke über dem Pasing-Nymphenburg-Kanal;
Offenbachstraße - Meyerbeerstraße
Auf Nachfrage teilte die Polizeiinspektion 45 mit E-Mail vom 16.12.2025 mit, dass die Beobachtungen von den Brückenbereich durchfahrenden LKW von der Polizei geteilt werden. Das Durchfahrverbot wird von der Polizei im Rahmen der personellen Ressourcen und des täglichen Streifendienstes überwacht. Im Zeitraum 01.01.2025 - 16.12.2025 wurden hierbei durch die Polizeiinspektion 45 bereits insgesamt 44 Verstöße gegen das Durchfahrverbot mit Bußgeldern geahndet.

Empfehlung: Der BA kann hier keinerlei Kontrolldruck erkennen. Anhand einer Verkehrszählung vom 19.09.2024 kann die Anzahl der die Brücke überfahrenden Lkw auf ca. 50-100 pro Tag geschätzt werden. 44 Busgeldbescheide pro Jahr wirken in keinster Weise abschreckend. Der BA fordert hier deutlich mehr Kontrollen.

15.2 Sonstige

16. Verschiedenes

16.1 Termine

TOP 51
1. Nächste Sitzung des UA Bau und verkehrliche Einzelmaßnahmen

Donnerstag, den 29.01.2026

17. Nichtöffentliche Sitzung



Protokoll der Sitzung vom 07.01.2026

Alle Empfehlungen waren einstimmig.

2. Post an den Bezirksausschuss

TOP 1. 23. Kapellen Abriss! Rettung erwünscht

Bürger macht den BA auf das Angebot der ehemaligen Eigentümerin aufmerksam, die Kapelle „gegen Abholung“ zu verschenken.

Empfehlung: Der BA-Vorsitzende wird gebeten zu antworten.

Der BA findet es ebenfalls bedauerlich, dass die Kapelle auf dem Privatgrundstück abgerissen werden soll und würde sich freuen, wenn sich ein neuer Eigentümer dafür findet. Eine eigene Verwendung hat der BA nicht und kann sich daher nicht am Abtransport beteiligen.

Nachtrag:

TOP 2. Programmheft des Pasinger Christkindlmarkts

Bürger*in beschwert sich, dass lediglich bei den Politikern der CSU, die auf dem Christkindlmarkt Weihnachtsgeschichten gelesen haben, die Parteizugehörigkeit vermerkt sei und nicht bei Frau Post von den Grünen. Er/Sie fragt an, warum der BA als Unterstützer des Christkindlmarktes nicht auf eine parteipolitische Instrumentalisierung des Marktes geachtet hätte.

Empfehlung: Die Geschäftsstelle wird gebeten zu antworten. In der UA Kultursitzung wurde der Vorgang erläutert und es wird sichergestellt, dass so etwas nicht wieder vorkommt. Im übrigen wird auf die Antwort der Vorsitzenden des Vereins an den/die Bürger*in verwiesen.

15.1 von der Stadtverwaltung

1. Direktorium

TOP 3. Kommunalwahl 2026; Informationen zum Neutralitätsgebot zu Wahlkampfzeiten

Auch in den BA-Newslettern muss das Neutralitätsgebot gewahrt werden. Daher dürfen die BA-Newsletter bis zum 22.03.26 (möglicher Stichwahltermin) lediglich Terminankündigungen o.ä. beinhalten.

Empfehlung: Kenntnisnahme

4. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

TOP 4. Stadtplanung: Information und Bewerbung von Beteiligungsformaten über die BA-Newsletter – Ansprache einer breiten Öffentlichkeit

Das Planungsreferat regt an, Informationen zu Erörterungsveranstaltungen oder wichtigen Stadtplanungsprojekten per Newsletter zu verschicken und führt dabei den BA-Pasing-Obermenzing als bestes Beispiel an, der bereits knapp 440 Abonnenten hat.

Empfehlung: Kenntnisnahme, der BA wird seinen Newsletter auch weiterhin verschicken, der BA-Vorsitzende kann über die Aufnahme der Information jeweils entscheiden.

5. Kommunalreferat, AWM

TOP 5. 4. Bestellung einer städtischen Leistung; Anbringung von Erläuterungsschildern zum Straßenschild "Lohensteinstraße" (Antrag Nr. 20-26 / B 08356 vom 11.11.25); Zwischenmitteilung

Die Bestellung der Erläuterungsschilder ist eingegangen, wird aber einige Zeit in Anspruch nehmen. Als nächstes wird ein Text entworfen und dem BA vorgelegt.

Empfehlung: Kenntnisnahme

7. Kreisverwaltungsreferat

TOP 6. 2. Versammlungsanzeige für 10.1. und 24.01.26 auf dem Pasinger Bahnhofplatz; Infostand für Palästina

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 7. 5. Konkrete Regelungen für Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten im Rathaus Pasing (Antrag Nr. 20-26 / B 08346 vom 11.11.25)

- Es ist dem KVR weiterhin nicht möglich aus personellen Gründen, eine dauerhaft vor Ort situierte Ansprechperson zur Verfügung zu stellen.
- Für die Ausstattung ist das KVR, für kleinen Bauunterhalt das Kommunalreferat und für großen Bauunterhalt das Baureferat zuständig.
- Voraussichtlich wird das Bürgerbüro auf den 1. und 2. Stock des Neubaus ausgeweitet, daher müssen die momentanen kleinen Büros zu Großraumbüros umgebaut werden.
- Das Anbringen von Bildleisten ist aufgrund der aktuellen Haushaltslage nicht möglich.
- „Die Ausstattung des Rathaussaals mit einer Mikrofonanlage ist uns derzeit nicht möglich, da die finanziellen Mittel dafür nicht bereitgestellt werden können. Auch fehlen die personellen Kapazitäten, die mit der Verwaltung zusätzlicher Veranstaltungstechnik einhergehen“
- Ein Schlüssel für die Schranke zum Hochzeitshof kann nicht ausgehändigt werden. In Begründeten Fällen kann der Zugang ermöglicht werden. Dazu muss sich an [REDACTED] gewendet werden.

Empfehlung: Der BA kann nicht verstehen, dass Pasing als zweitgrößtes Rathaus Münchens ohne einen ständigen Ansprechpartner/Hausmeister auskommt. Dies zeigt sich an dem momentanen Zustand sowie an den vom BA kritisierten Punkten.

Der BA fordert das KVR erneut auf, die Mängel zu beheben.

Dass Bildlaufleisten aufgrund der finanziellen Situation nicht aufgehängt werden können, bzw. im Rathaussaal keine Mikrofonanlage eingerichtet werden kann und somit die kommunalpolitische Arbeit des BA nur mit externen Veranstaltungstechnikern durchgeführt werden kann, kann der BA nicht nachvollziehen.

Der BA 21 bietet an, Bildlaufleisten aus der Verwaltungskostenpauschale des Vorsitzenden selbst zu finanzieren und bei der Anbringung behilflich zu sein. Bildleisten sollen im Zimmer 40 und im Gang vor Zimmer 40 bis zu den Räumen des Standesamts angebracht werden.

Der BA fordert das KVR nochmals auf, gemeinsam mit der BA-Geschäftsstelle nach Lösungen für die Mikrofonanlage zu suchen.

Der BA 21 fordert die LH München auf, Auskunft über die Kosten zu geben, die bei ca. 12 Sitzungen durch den Einsatz eines Veranstaltungstechnikers entstehen und dies mit der Beschaffung einer Mikrofonanlage gegenzurechnen.

TOP 8. 6. Versammlungsanzeige für 16.01.26 auf dem Pasinger Bahnhofplatz; "Omas gegen Rechts"

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 9. 8. Versammlungsanzeige für 24.01.26 auf dem Pasinger Marienplatz; "Glühen für Pasing"

Veranstaltung der Grünen zur Vorstellung der BA-Kandidatinnen und Kandidaten

Empfehlung: Kenntnisnahme

8. Referat für Arbeit und Wirtschaft, MVG, SWM

TOP 10. 3. Informationsveranstaltung zur Versorgung Münchens mit stationären Einrichtungen der Post am 27.11.25

Die Post betreibt in München

- 126 Postfilialen
- 145 DHL-Paketshops
- 247 Packstationen
- 7 Poststationen und
- 8 Dein Fach-Automaten

95% der Briefe müssen nach 3 Tagen ankommen.

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 11. Baureferat: Gestaltung Trafohäuschen Schirmerweg 42

Schreiben an den Künstler, der das Trafohäuschen am Schirmerweg gestalten will. Baureferat steht der Idee positiv gegenüber.

Empfehlung: Kenntnisnahme

15.2 Sonstige

TOP 12. Mikrofonanlage für den Sitzungssaal

Die ständigen Probleme mit der Mikrofonanlage reißen nicht ab.

Empfehlung: Die BA-Geschäftsstelle wird gebeten, eine Erneuerung der Mikrofonanlage für den Sitzungssaal des Pasinger Rathauses erneut zu beantragen.
Siehe auch Top 7

TOP 13. BA-Newsletter

Gemäß Beschlusslage des BA, wird der BA-Newsletter vor jeder Sitzung mit der Tagesordnung verschickt.

Themen:

- 14.02.2026 ab 11⁰⁰ Uhr
„Pasing narrisch“ – Die Pasinger Vereine laden herzlich ein, zum Pasinger Faschingstreiben auf dem Paseo vor den Pasing Arcaden.
- Seismikkampagne GIGA-M
Eine vollständige Aufzeichnung des Online-Infotermens steht Ihnen unter folgendem Link zur Verfügung:

Alle während der Veranstaltung gestellten Fragen sowie die dazugehörigen Antworten haben wir schriftlich für Sie aufbereitet. Dieses Dokument finden Sie hier:

Es wird gebeten, dass bei der BV eine Anleitung zum Abonnieren des Newsletters ausgelegt wird. Es wird dazu eine Vorlage erstellen.

Auf der Einladung zur BA-Sitzung soll ebenfalls ein Hinweis auf den Newsletter, z.B. in Form eines QR-Codes ganz unten auf der Titelseite eingefügt werden.

Nächste Sitzung UA Kultur:

Mittwoch, 28. Januar 2026 um 18.00 Uhr



	Protokoll vom Donnerstag, 8. Januar 2026
Alle Empfehlungen erfolgten einstimmig	
2.2	Post von Bürger*innen an den BA 21
TOP 1.	5. Sicherheitslage rund um den Bahnhof Pasing – aktueller Vorfall und Handlungsbedarf Antragsteller*in beobachtet kritische Entwicklung rund um den Bereich hinter den Pasinger Hofgärten, insbesondere auf Höhe der Kaflerstraße 2. Antwort Polizeiinspektion 45 München: Der durch Antragsteller*in vorgebrachte Sachverhalt ist polizeilich nicht bekannt. Empfehlung: Antwort an den Bürger, dass die Email an die PI 45 weitergeleitet worden ist und dieser Sachverhalt dort bearbeitet wird.
TOP 2.	11. Infoveranstaltung zum Thema „Tätigkeitsfeld des Bezirksausschuss am 18.11.25 Antragsteller*in bedankt sich für die Infoveranstaltung zum Thema „Tätigkeitsfeld des Bezirksausschusses“ am 18.11.25. Vorschlag: BA-Mitglieder sollten auch in Schulen gehen und über die ehrenamtliche Arbeit des Bezirksausschusses informieren. Empfehlung: Antwort an die Bürgerin, dass der BA21 ihre Anregung aufnehmen wird bzgl. der Vorstellung der Arbeit des Bezirksausschusses an Schulen.
TOP 3.	20. Spielplatz Am Knie Antragsteller*in beantragt erneut den Spielplatz „Am Knie“ zu verlegen. Der BA 21 hat sich in seinen Sitzungen am 03.06.25 und 01.07.25 mit dem Anliegen befasst und einstimmig beschlossen: „Ferner ist der Bezirksausschuss der Auffassung, dass spielende Kinder zum Stadtbild gehören. Bei übermäßiger Lärmbelästigung innerhalb der Ruhezeiten besteht die Möglichkeit, sich an die Polizei zu wenden.“ Empfehlung: Antwort an den Bürger, dass der BA 21 weiterhin bei seinen Beschlüssen aus dem Jahr 2025 bleibt.



TOP 4.	22. Treffpunkt / offene Plätze für junge Menschen Antragsteller*in fragt, ob es im Westen der Stadt offene Plätze für Kinder und Jugendliche bzw. Orte, an denen sie sich aufhalten können ohne Konsumzwang gibt. Empfehlung: Weiterleitung an das Sozialreferat mit der Bitte dem Bürger eine Aufstellung der Angebote in unserem Stadtviertel zuzuleiten.
TOP 5.	28. (N) Ermäßigtes Deutschlandticket Antragsteller*in: Antrag auf ermäßigtes Deutschlandticket für Menschen mit geringem Einkommen (z.B. Beziehende von Bürgergeld oder vergleichbaren Leistungen) soll eingeführt werden. Empfehlung: Weiterleitung an das Referat für Arbeit und Wirtschaft mit der Bitte dem Bürger zu antworten.
9.	Berichte der Beauftragten und Beirat*innen
TOP 6.	1. Protokoll der Kindersprechstunde vom 21.11.25 Neue Anträge: a) Antrag auf Trimm-dich-Pfad im Grünanlagenbereich Mainaustraße Aubing. Die Kinder fordern eine Art Trimm-dich-Pfad für größere Kinder: Stangen, etwas zum Balancieren und fordernde Spielgeräte. b) Mehr Trinkwasserbrunnen in öffentlichen Räumen in Pasing Kinder fordern mehr Trinkwasserbrunnen im öffentlichen Raum in Pasing, vor allem im Bereich Karlsgymnasium / Stadtpark. c) Geldförderung für Familien mit wenig Mitteln für Bücherkauf am Anfang des Schuljahres. d) Müllprobleme im Bereich Pasing (Kaugummis und Zigaretten) e) In der Grandlstraße fahren die Autos zu schnell! Ein Kind beschwert sich, dass die Autos in der Grandlstraße zu schnell fahren und fordert mehr Kontrollen. f) Spielplatz am Hellihofweg soll wieder mit Sand befüllt werden statt mit Hackschnitzeln.



g) Wiese/Grünfläche am Robert-Stolz-Platz (Antrag von abwesenden Kindern vom Freizeittreff Schäferwiese durch Frau Beckstein an das Baureferat)
Die Kinder fordern Hinweisschilder, dass es sich um eine Spielwiese handelt und dass durch das Aufstellen einer Bank und eines Mülleimers, klargestellt wird, dass es sich um einen Aufenthaltsbereich handelt.

Empfehlung: Die Punkte a bis f wurden bereits in der Kindersprechstunde durch die Fachreferate aufgenommen und erörtert. Der Punkt g) wird weitergeleitet an das Baureferat, Abteilung Gartenbau mit dem Hinweis, dass die bestehende Bank sowie der Mülleimer aufgrund Beschwerden abgebaut worden ist und der BA keine Neu-aufstellung an dieser Stelle befürwortet.

TOP 7.

2. Protokoll der Jugendsprechstunde vom 05.12.25

Themen und Wünsche:

a) Beleuchtung des Basketballfeldes im Neubaugebiet Paul-Gerhardt-Allee an den Bahngleisen.

Empfehlung: Weiterleitung an das Baureferat mit der Bitte um Prüfung der Möglichkeit der Realisierbarkeit analog zum Soccerplatz Kafflerstraße

b) Höhere Taktung der Buslinie 162 und bessere Abstimmung mit der Linie 161 auf dem gemeinsamen Linienweg.

Empfehlung: bereits mit dem Antragstellenden ausführlich bzgl. der Umsetzung erörtert

c) Beleuchtung am „Schlittenberg“ im Durchblickpark

Empfehlung: Weiterleitung an das Baureferat mit der Bitte um Prüfung, ob die defekte Laterne repariert werden kann.

d) Verkauf von Lebensmitteln/Snacks außerhalb der Ladenöffnungszeiten im Neubaugebiet Paul-Gerhardt-Allee oder angrenzend.

Empfehlung: bereits mit dem Antragstellenden ausführlich bzgl. der Umsetzung erörtert

10.

Entscheidungen

TOP 8.

6. Verstärkung der Sicherheitsmaßnahmen am Pasinger Bahnhof (Empfehlung Nr. 20-26 / E 02642 der Bürgerversammlung vom 10.04.25) Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18645

Der Pasinger Bahnhofplatz ist regelmäßig Gegenstand der Sitzungen des Sicherheits- und Aktionsbündnisses Münchner Institutionen (S.A.M.I.).

Der ständige Austausch zwischen den beteiligten Institutionen ermöglicht eine



fortschreitende Lageeinschätzung am Pasinger Bahnhof und dessen Umfeld. Eine Reaktion der beteiligten Akteure auf kurzfristige Lageänderungen ist damit möglich. Eine Betrachtung der Deliktzahlen im Bereich Pasinger Bahnhofplatz lässt einen Rückgang der Straftaten erkennen, insbesondere auch im Bereich der Körperverletzungs- und Rauschgiftdelikte. Statistisch erfasst werden nur Delikte, die zur Anzeige gebracht werden, die Zahlen bilden damit nur das sog. „Hellfeld“ ab.

Das Polizeipräsidium München entscheidet in eigener Zuständigkeit über die polizeiliche Videoüberwachung am Pasinger Bahnhofplatz, soweit die rechtlichen Voraussetzungen für eine polizeiliche Videoüberwachung gegeben sind und diese als eine geeignete Maßnahme in einer Gesamtkonzeption der Sicherheitsbehörden implementiert werden kann. Diese liegen derzeit am Pasinger Bahnhofplatz nicht vor.

Empfehlung: Zustimmung

11. Anhörungen

TOP 9 17 (N) Haus für Kinder mit 2 Krippen- und 2. Kindergartengruppen im Baugebiet PaulGerhardt-Allee WA 8 in der Rhea-Lüst-Straße 27.
Genehmigung des Nutzer*innenbedarfsprogramms

Empfehlung: Zustimmung

14. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

TOP 10. 1. Vollversammlung vom 22.10.25:
SG Grabenfleck e.V., 1. Begründung eines Erbbaurechtsvertrags über eine Teilfläche des Grundstücks Flst. Nr. 376/0. Gemarkung Pasing an der Aubinger Str. 12, 81243 München, 2. Neubau einer Bogensporthalle, Förderung der Baumaßnahmen nach den Sportförderrichtlinien der Landeshauptstadt München. Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17764

Zustimmung zur Begründung des Erbbaurechtsvertrags und zur Erteilung eines Darlehens gemäß den Konditionen der Sportförderrichtlinien der LHM.
Der Ausschuss hat die Annahme des Antrages empfohlen.

Empfehlung: Zur Kenntnis

TOP 11. 2. Vollversammlung vom 26.11.25:
Bauprogramm zum Ersatz der mit Kunststoffgranulat gefüllten Kunstrasenplätze



durch alternative Kunstrasensysteme

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13213

Antrag der Referentin: Ziffer 3. Neu: Das RBS wird mit der Realisierung des 1. Kunstrasenpakets des Bauprogramms, „Kunstrasenplätze“ beauftragt.

Die Finanzrahmen für das 1. Maßnahmenpaket des Bauprogramms „Kunstrasenplätze“ wird bewilligt. Überschreitungen dieses Finanzrahmens müssen vom Stadtrat genehmigt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, sich mit dem Kunstrasenpaket 1 des Bauprogramms „Kunstrasenplätze“ beim Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ zu bewerben. Bei einer entsprechenden Projektzusage sollen Die Bundesmittel vorrangig vor den kommunalen Finanzmitteln eingesetzt werden. Der Ausschuss hat die Annahme des Antrages empfohlen.

Empfehlung: Zur Kenntnis

TOP 12.

**5. Kinder- und Jugendhilfeausschuss und Sozialausschuss vom 02.12.25: Haushaltsplan 2026 – Produkt- und zielorientierte Ansätze, Zuschussnehmerdatei 2026, Vollzug des Haushaltsplanes 2026 für den Bereich „Förderung freie Träger“ des Sozialreferates/Gesellschaftliches Engagement, Geschäftsleitung/ Sozialplanung und Stab Recht/Fachstelle für Zuschuss- und Entgeltwesen
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18232**

Entscheidungsvorschlag: Genehmigung der Gewährung von Zuwendungen bzw. der Ablehnung von Anträgen gemäß der Anlage 1a zur Vorlage Beauftragung zum Ausgleich von sachlich begründeten Mehrbedarfen und zur Bewilligung ergänzender Maßnahmen, wenn Umschichtungsmöglichkeiten vorhanden sind.

6.1. Neustrukturierung der Freiwilligenzentren der Caritas

Die Caritas betreibt fünf Freiwilligenzentren in München. Die Aufgabe der Betreuung und Vermittlung von Ehrenamtlichen hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Somit werden die Freiwilligenzentren der Caritas ab dem Jahr 2026 neu aufgestellt. Im Rahmen der Konsolidierung wird das Caritas Freiwilligenzentrum München West mit dem Schwerpunkt „Unternehmensengagement“ im Freiwilligenzentrum München Süd verortet.

Empfehlung: Zur Kenntnis

TOP 13.

**6. Kinder- und Jugendhilfeausschuss und Sozialausschuss vom 02.12.25: Haushaltsplan 2026 – Produkt- und zielorientierte Ansätze, Zuschussnehmerdatei 2026, Vollzug des Haushaltsplanes 2026 für den Bereich „Förderung freier Träger“ des Stadtjugendamtes
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18279**

Antrag der Referentin: 2.3. Das Sozialreferat/Stadtjugendamt wird beauftragt, im



Vollzug der Haushaltsansätze auftretende fachlich begründete Mehrbedarfe im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit auszugleichen, ohne den Ausschuss erneut zu befassen. Voraussetzung hierfür ist, dass sich die Konzeption der erfassten Projekte nicht wesentlich verändert hat und eine entsprechende Mitteldeckung im Gesamtbudget sichergestellt werden kann. Es wird weiterhin beauftragt, nach Einzelfallprüfung in besonderen Ausnahmefällen einmalige und befristete ergänzende Maßnahmen aus ggf. entstandenen Überschüssen des Vorjahres zu bewilligen. Auch dies gilt nur insoweit eine entsprechende Mitteldeckung im Gesamtbudget sichergestellt werden kann.

2.4. Der Abschluss von Verträgen auf der Basis „Mustervertrag“ bzw. die Fortschreibung der Finanzierungsvereinbarung für die Jahre 2026 – 2028 für die lt. Anlage 1a, Spalte 12, hierfür vorgesehenen Einrichtungen/Projekte wird genehmigt.

Empfehlung: Zur Kenntnis

TOP 14.

**7. Kinder- und Jugendhilfeausschuss und Sozialausschuss vom 02.12.25: Haushaltsplan 2026 – Produkt- und zielorientierte Ansätze, Zuschussnehmerdatei 2026, Vollzug des Haushaltsplanes 2026 für den Bereich „Förderung freier Träger“ des Amtes für Soziale Sicherung
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18207**

Entscheidungsvorschlag: Genehmigung der Gewährung von Zuwendungen bzw. der Ablehnung von Anträgen gemäß der Anlage 1a zur Vorlage Beauftragung zum Ausgleich von sachlich begründeten Mehrbedarfen und zur Bewilligung ergänzender Maßnahmen, wenn Umschichtungsmöglichkeiten vorhanden sind. Genehmigung von Vertragsabschlüssen gemäß Anlage 1a auf der Basis „Mustervertrag“.

Empfehlung: Zur Kenntnis

TOP 15.

**8. Kinder- und Jugendhilfeausschuss und Sozialausschuss vom 02.12.25: Haushaltsplan 2026 – Produkt- und zielorientierte Ansätze, Zuschussnehmerdatei 2026, Vollzug des Haushaltsplanes 2026 für den Bereich „Förderung freier Träger“ des Amtes für Wohnen und Migration
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18206**

Projekt: Lotsenprojekt „Pontis München“. Die Stiftung wird ab dem Haushaltsjahr 2026 die vier PONTIS-Projekte bündeln und kann somit Mietkosten für einen Standort einsparen. Aus diesem Grund wird ein neues Projekt namens PONTIS München ins Leben gerufen, das zwei Standorte umfasst: PONTIS Nord-Ost und PONTIS Süd-West. Derzeit wird ein Konzept entwickelt, das sicherstellt, dass das bisherige Angebot weiterhin in gewohntem Umfang zur Verfügung steht. Entscheidungsvorschlag wie TOP 12.



Unterausschuss Soziales, Bildung und Sport

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



	Empfehlung: Zur Kenntnis. Auf Grund der geplanten Streichung des Angebotes in Pasing/Obermenzing, wird der BA eine interfraktionelle Anfrage stellen bzgl. der zukünftigen Unterstützungsmöglichkeiten im Stadtviertel.
15.	Post an den BA
15.1	von der Stadtverwaltung
15.1.1.	Direktorium
TOP 16.	2. Erreichtes bewahren. Bedrohungen entgegentreten. Zukunft gestalten. Die LGBTIQ*- Strategie der Landeshauptstadt München Die LHM hat 2025 eine Strategie verabschiedet, in der beschrieben wird, wie das Thema sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in den kommenden Jahren in der Stadtpolitik, der Stadtverwaltung und der Stadtgesellschaft verankert und die LGBTIQ*-Community vor zunehmender Gewalt geschützt werden kann. Die Koordinierungsstelle bietet gerne an, die LGBTIQ*-Strategie in unserem Bezirksausschuss vorzustellen und Fragen, die es dazu gibt, zu beantworten. Empfehlung: Einladung in die übernächste Sitzung des UA Soziales.
TOP 17.	5. Projekt N.E.St – Netzwerk Engagement im Stadtteil Präsentation der Netzwerk Engagement im Stadtteil. Ziel: Organisationen, Vereine, Initiativen und Projekte (OVIPs) sollen die Möglichkeit haben, im eigenen Stadtviertel eine Infrastruktur für Bürgerschaftliches Engagement nutzen zu können. Empfehlung: Zur Kenntnis
15.1.6.	Sozialreferat
TOP 18.	1. Projekt „Vom Weltspieltag zum Weltkindertag im Stadtbezirk“ Absage zur Bewerbung des BA 21 für das Jahr 2026. Empfehlung: Zur Kenntnis. Der BA 21 spricht sich für eine Bewerbung für das Jahr 2027 aus. Jedoch wird die Vorsitzende des UA Soziale nochmal Kontakt mit dem Referat aufnehmen, bzgl der Anforderungen an den Platz und informiert im Plenum über das Ergebnis.



15.1.7.	Kreisverwaltungsreferat
TOP 19.	1. Nächtliche Lärmbelästigung durch Club, Peter-Anders-Str. 4 Antwort KVR an Antragsteller*in: Bei den Einsätzen konnte die Polizei keine Feststellungen machen, daher wurden bisher auch noch keine Bußgeldverfahren eingeleitet. Bei konkreten Ruhestörungen wird empfohlen, die Polizei (unter der Telefonnummer 110) zu verständigen und infolgedessen eine Anzeige zu erstatten. Empfehlung: Zur Kenntnis
TOP 20.	4. Einrichtung einer öffentlichen Toilette im Pasinger Rathaus; Ausschilderung Antwort KVR: „In Anbetracht der angespannten Haushaltslage können wir aktuell eine Erweiterung der Beschilderung im Außenbereich nicht finanzieren. Im Gebäude sind die Toiletten bereits ausgeschildert.“ Empfehlung: Bitte um Vorlage eines Kostenvoranschlags, damit geprüft werden kann, ob eine städtische Leistung bestellt werden kann.
15.1.8.	Referat für Arbeit und Wirtschaft, MVG, SWM
TOP 21.	2. Westbad Einheitspreis: Der BA 21 hat sich in seiner Sitzung am 11.11.25 erneut mit dem Thema befasst und einstimmig beschlossen, das Anliegen an die SWM weiterzuleiten mit der Bitte um Beantwortung. Antwort SWM: „Diese Anfrage wurde zeitgleich über das M-Bäder Postfach erhalten und bereits am 2.Oktober 2025 an Antragsteller*in beantwortet. Empfehlung: Zur Kenntnis
15.2.	Sonstiges
TOP 22.	3. Vorstellung NaturKind-Kinderbetreuung – Haus für Kinder am Otto-Engel-Platz Derzeit befindet sich der freie gemeinnütziger Träger im Betriebserlaubnis-Verfahren zur Übernahme bzw. Neugründung eines Hauses für Kinder am Otto-Engel-Platz in Pasing. Empfehlung: Eine Einladung des gemeinnützigen Trägers soll erst nach Abschluss des verwaltungsseitigem Verfahrens erfolgen.



Unterausschuss Soziales, Bildung und Sport

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



16. 1. Termine	
TOP 22.	Nächste UA-Sitzung am 27.01.26 um 18 Uhr, Rathaus Pasing, Zimmer 040



Unterausschuss Budget

im Bezirksausschuss 21 Pasing – Obermenzing



Protokoll der Sitzung am 12. Januar 2026

Alle Empfehlungen erfolgten einstimmig mit Ausnahme TOP 1 und TOP 3

TOP 1 10.1 Antrag die urbanauten auf Zuschuss für Spiel mich! vom 15.12.25 - 14.12.26 in Höhe von 3.250,00 €

Empfehlung:

Zuschuss in Höhe von 2.500,00 € (gegen 1, CSU)

TOP 2 10.3 Antrag Elternbeirat der Grundschule an der Bäckerstraße Kultur meets Grundschule vom 15.01. - 31.05.2026 in Höhe von 933,00 €

einstimmige Empfehlung: Zuschuss in beantragter Höhe

**TOP 3 10.4 Antrag Schützengesellschaft Grabenfleck e.V.
Anschaffung von neuen Zielscheiben und Zielständer in Höhe von 3.057,06 €
Der BA hat bereits 2024 einen größeren Zuschuss für Zielscheiben gegeben.**

Empfehlung:

Dem Verein wird mitgeteilt, dass er künftig Verbrauchsmaterialien (Zielscheiben) in anderer geeigneter Weise finanzieren muss. Eine regelmäßige Finanzierung durch den BA wird nicht befürwortet. (einstimmig).

Zuschuss in Höhe von 1.500,00 € (gegen 3, CSU)

Die Vertreter der CSU plädieren für einen Zuschuss in beantragter Höhe.

**TOP 4 10.5 Antrag Weinbauverein Menzing e.V. Münchner
Weinprojekt vom 01.02.-01.05.2026 in Höhe von 5.642,00 €**

einstimmige Empfehlung:

Vertagung und Einladung eines Vertreters in die nächste UA-Sitzung.

TOP 5 15.1.1.1 Stadtbezirksbudget; Verwendungsnachweise und Kurzberichte

- **Marionettentheater; Elternbeirat Kindergarten Richard-Riemerschmid-Allee**
Zuschuss 450,00 €; der Zuschuss wurde vollständig verausgabt

- **Durchführung des Pasinger Christkindlmarkts 2025 und
Erneuerung / Erstellung von 3 Hütten; Pasinger Mariensäule e.V.**
es liegt nur ein Kurzbericht vor;
der genannte Link führt nicht zum Programm des Christkindlmarktes.

- **Anschaffung von Regenbogenbänken;
Elternbeirat Grundschule Bäckerstraße**
Zuschuss 1.320,00 €; der Zuschuss wurde vollständig verausgabt

einstimmige Empfehlung:

der Verwendungsnachweis zum Pasinger Christkindlmarkt ist nachzureichen;
ansonsten Kenntnisnahme

TOP 6

15.1.1.3 MünchenBudget 2025

Der BA hatte auf Empfehlung des UA Budget beschlossen:

Der UA könnte sich vorstellen, das eine oder andere Projekt weiter zu verfolgen und im Rahmen der Bestellung einer städtischen Leistung zu realisieren. Es wird daher um vertiefende Informationen zu den kriterienkonformen Vorschlägen gebeten.

Dies sind die Nummern 11,336,483,497,520, 714, 851, 941, 944

Das Direktorium der LHM antwortet u.a.:

... Bei der Vielzahl an Vorschlägen (über 1.000) können im Rahmen des München-Budgets tiefergehende Informationen lediglich für die 20 Vorschläge erarbeitet werden, welche die meisten Stimmen in der Beteiligungsphase "Favoriten unterstützen" erhalten haben. ...

Wie oben erläutert ist es der Verwaltung leider nicht möglich, für jeden der über 1.000 eingegangenen Vorschläge vertiefende Informationen zu erstellen. Da die Vorschläge 11, 336, 483, 497, 520, 714, 851, 941 und 944 nicht unter den 20 Vorschlägen mit den meisten Stimmen waren, liegen uns leider keine vertiefende Informationen zu diesen Vorschlägen vor, die wir an den BA weitergeben könnten. ...

Das MünchenBudget befindet sich derzeit in einer Pilotphase. Wir werden die Anmerkungen des BAs, auch die Anmerkung bzgl. einer früheren Rückmeldung, in unsere weiteren Überlegungen einbeziehen.

einstimmige Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 7

15.1.1.4 Haushaltsbeschluss 2026; Stadtbezirksbudgets für 2026

Das Direktorium bittet um Verständnis dafür, dass auch die Budgetmittel der Bezirksausschüsse, wie bereits in den Vorjahren, den vorgegebenen Einsparungen im Sachmittelhaushalt unterliegen müssen, um die vom Stadtrat beschlossenen Einsparvorgaben zu erreichen. Über die Ansätze der jeweiligen Stadtbezirksbudgets 2026 wird ab Mitte Januar 2026 in den Beschlussvorlagen zu Budgetanträgen informiert.

einstimmige Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 8

**15.1.5.1 Bestellung einer städtischen Leistung;
Pflanzung eines Baumes hinter der Stadtbibliothek Pasing**

Der Leiter des Kommunalreferats bedankt sich für die Unterstützung bei diesem Projekt, insbesondere für die Bereitstellung der finanziellen Zuwendung durch den Bezirksausschuss.

einstimmige Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 9

15.2.1 ClutureClouds e.V.:

Planung der mobilen Kunst-Spiel-Aktionen 2026 und 2027

CultureClouds beabsichtigt Anträge in Höhe von jeweils 4.812,00 € für die Jahre 2026 und 2027 für jeweils eine Aktivität mit einer dreitägigen Dauer zu stellen und will die Erfolgsaussichten vorab klären.

Es werden Bedenken geäußert, dass der BA in Anbetracht der anstehenden Kommunalwahl dem neu gewählten Gremium nicht zu weit vorgreifen sollte. Andererseits besteht auch Verständnis für den Wunsch nach Planungssicherheit.

einstimmige Empfehlung:

Für 2026 stimmt der BA der Durchführung einer Veranstaltung zu.

Bei Vorliegen des Antrags / der Anträge wird erneut beraten, ob eine Zusage auch für 2027 bereits möglich ist.

TOP 10

15.2.2 Konzerte der Reihe "Munich Jazz Ladies"

Der Veranstalter berichtet von den Konzerten und bedankt sich ausdrücklich für die Unterstützung.

einstimmige Empfehlung: Kenntnisnahme

nächster Sitzungstermin: Montag, 26. Januar, 18.30 Uhr, Rathaus Pasing

Frieder Vogelsong, Protokollführer